

Liturgie



HErrnmahl- &
die HErrntagsfeier

Inhalt des Sonderdrucks - HERRENMAHL- & DIE HERRENTAGSFEIER	
Einleitung zum Herrentagsdienst	1
✠ (A) Herrentagsdienst	2
Wassersegnung	14
Einleitung zur heiligen Eucharistie	16
✠ (B) Eucharistie	18
Vorweihungsdienst	75
Inklinationsgebete	77 / 78
Privates Dankgebet nach einem Gottesdienst	78
☩ (L) Gabenkonsumation der Ämter – Kapitel	80
Sakristeigebete	84
Proprien // Zusätze für die hl. Eucharistie – Hl. Zeiten	88
Lesetafel für die Hl. Zeiten	102
24. Dezember Abschluß der Weihnachtsnovene	106
Cristmette oder die Weihnachtsvigil	108
25. Dezember Christtagsfeier (Weihnachten)	112
26. - 31. Dezember Weihnachtsoktavdienste	117
1. Januar Fest der Beschneidung des HErrn	120
25. Januar Lichterscheinung des HErrn	121
2. Februar Darstellung Jesu im Tempel	121
25. März Verkündigung	123
Palmsonntag	123
Mittwoch in der Karwoche Abschluß der Osternovene	128
Gründonnerstag Einsetzung der hl. Eucharistie	132
Karfreitag Vorgeweihte Eucharistie	137
Karsamstag Mysterium des Grabes Christi	145
Osterhochfest Feier der Auferstehung Jesu Christi	148
Ostermontag Gewidmete Eucharistie für die Diaspora	155
Weißer Sonntag Osteroktavsonntag	157
Himmelfahrtsfest Feier der Inthronisation Jesu Christi	159
Sonntag nach Himmelfahrt	162
Pfingsthochfest	164
29. September Gedächtnistag aller Engel	172
1. November Gedächtnistag aller Heiligen	176
Oktavsonntag vom Tag Allerheiligen	186
Quatember	188
7. Mai Pfeilerdienst	195
24. Juni Johannistag - Bitte um die Ehrlichen am Altar Gottes	198
14. Juli Aussonderungs- & Aussendungstag	200
15. August Mariä Heimgang	202
Lesetafel für die Tageseucharistiefiern in Quadragesimä	203

*Auszug aus dem Buch der "Liturgie"
Kaštel Žegarski, 2010*

HErrentagsdienst

✠ *Mussaf*

Der HErrentagsdienst findet grundsätzlich an jedem HErrentag (Sonntag) vor der heiligen Eucharistie statt, da derselbe als ein eucharistischer Bestandteil gilt. Seinen Ursprung hat jede christliche gottesdienstliche Versammlung am Vormittag des festlichen Wochentags in der alttestamentlichen Vorschrift des 2. Buches Moses:

Am ersten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung einberufen und ebenso eine heilige Versammlung am siebten Tag. - Ex. 12, 16a

Jeder Sonntag ist für uns Christen eine erneute Osterfeier (Pascha des HErrn). Deshalb wird dieser Wochenfeiertag auch als die Feier des 8. Tages bezeichnet, angelehnt an das frühkirchliche Verständnis:

Noch einen anderen HErrentag wird es geben, an welchem der Leib des HErrn aufersteht. Paulus kannte ihn, da er sprach: "Ihr aber seid der Leib Christi und Glieder von seinen Gliedern". Dieser Leib des HErrn und Bein von seinem Bein wird dem Haupte anhängen, "das Haupt der Kirche aber ist Christus". Denn in ewige Freude wird Mühe, Sorge und Mattigkeit enden.

Dann wird der Tod vernichtet werden; denn "zuletzt wird der Tod vernichtet werden". Hörte er auch in Henoch auf und wurde er an ihm nicht befunden, ward er doch nicht vernichtet; denn jener wurde entrückt um ihm zu entgehen, Christus hingeopfert um ihn zu vernichten.

Darum das treffliche Wort: "Wo ist, Tod, dein Sieg? Wo ist, Tod, dein Stachel?". In dieser Auferstehung nun wird Christus wie im eigenen Leibe von neuem auferstehen. "Selig darum, wer teil hat an der ersten Auferstehung!". Wie nämlich Christus "der Erstling der Entschlafenen" ist, so werden alsdann die Heiligen seiner Kirche die Erstlinge der Auferstehenden sein.

Ambrosius - Lukaskommentar VIII, 26

Struktur

I. Eröffnung (*Brandopfer)

Wenn der HERrentagsdienst einer Vorabendsonntagseucharistie (*vigilantes*) vorangestellt wird, kann entweder das **2.A.** Kreuzeszeichen oder die **2.C.** Preisung mit allgemeinem Zusatz verwendet werden.

II. HERrentagsfeier (*Speisopfer)

III. Psalter (*Trankopfer)

Unbedingter Zusatz: 13. Psalm

HERrentagsgebet (*Weihrauch)

IV. Bitten

V. Gebete

Übliche Zusätze zu 17.: Versamlungsgebet der Zeit und zusätzliche Versamlungsgebete (*additiva*).

VI. Fürbitte

VII. Dankgebet

VIII. Abschluß

Anmerkungen:

Wo links vor dem liturgischen Text eine senkrechte Linie gezogen ist, wird der entsprechende Text in unvollständigen Diensten ausgelassen, und die rechts gezogene Linie besagt, daß das HERrengebet im vollständigen Dienst an einer anderen Stelle stattfindet.

Wenn ein liturgischer Text mehr als eine gleichwertige Variante hat, sind nebst der Folgezahl des liturgischen Textes auch die zur Verfügung freigestellten Versionen mit großen lateinischen Buchstaben versehen, welche zugleich als "oder" verstanden werden sollen.

* Symbolische Bedeutung nach der Levitenordnung

2. Lesetafel für Eucharistiefiern in den heiligen Zeiten

Zeit	HERrentag	Epistel	Evangelium
Pfingstkreis	1.	Off. 4, 1-11	Joh. 3, 1-18
	2.	1. Joh. 4, 7-21	Lk. 16, 19-31
	3.	1. Joh. 3, 13-24	Lk. 14, 16-24
	4.	1. Pt. 5, 5-15	Lk. 15, 1-10
	5.	Röm. 8, 18-23	Lk. 6, 36-42
	6.	1. Pt. 3, 8-16	Lk. 5, 1-11
	7.	Röm. 6, 3-11	Mt. 5, 20-26
	8.	Röm. 6, 19-23	Mk. 8, 1-9
	9.	Röm. 8, 12-17	Mt. 7, 15-21
	10.	1. Kor. 10, 1-13	Lk. 19, 1-9
	11.	1. Kor. 12, 1-11	Lk. 19, 41-48
	12.	1. Kor. 15, 1-11	Lk. 18, 9-14
	13.	2. Kor. 3, 4-9	Mk. 7, 31-37
	14.	Gal. 3, 16-22	Lk. 10, 23-37
	15.	Gal. 5, 16-24	Lk. 17, 11-19
	16.	Gal. 6, 11-18	Mt. 6, 24-34
	17.	Eph. 3, 13-21	Lk. 7, 11-17
	18.	Eph. 4, 1-6	Lk. 14, 1-11
	19.	1. Kor. 1, 4-8	Mt. 22, 34-46
	20.	Eph. 4, 17-32	Mt. 9, 1-8
	21.	Eph. 5, 15-21	Mt. 22, 1-14
	22.	Eph. 6, 10-20	Joh. 4, 46-54
	23.	Phil. 1, 3-11	Mt. 18, 21-35
	24.	Phil. 3, 17-21	Mt. 22, 15-22
	25.	Kol. 1, 3-12	Mt. 9, 18-26
	So. vor Advent	Jer. 23, 5-8	Joh. 6, 5-14

Anmerkung

Wenn der 26. Sonntag nach Pfingsten nicht der Sonntag vor Advent ist, und zugleich nicht der vorletzte, so werden die Lesungen und das Versamlungsgebet des 4. Sonntags nach Beschneidung verwendet. Wenn derselbe HERrentag der vorletzte Sonntag nach Pfingsten ist, werden die Lesungen und das Versamlungsgebet des 5. Sonntags nach Beschneidung gebraucht.

1. Lesetafel für Eucharistiefeiern in den heiligen Zeiten			
Zeit	HERrentag	Epistel	Evangelium
Advent	1.	Röm. 13, 8-14	Mt. 21, 1-13
	2.	Röm. 15, 4-13	Lk. 21, 25-33
	3.	1. Kor. 4, 1-5	Mt. 11, 2-10
	4.	Jes. 6, 1-8	Mt. 9, 35-38
Nach Beschneidung	1.	Röm. 12, 1-5	Lk. 2, 41-52
	2.	Röm. 12, 6-16	Joh. 2, 1-11
	3.	Röm. 12, 16-21	Mt. 8, 1-13
	4.	Röm. 13, 1-7	Mt. 8, 23-34
	5.	Kol. 3, 12-17	Mt. 13, 24-30
	6.	1. Thes. 1, 2-10	Mt. 13, 31-35
	7.	1. Joh. 3, 1-8	Mt. 24, 23-31
Vorzeit und Quadagesimä	Septuagesimä	1. Kor. 9, 24-27	Mt. 20, 1-16
	Sexagesimä	2. Kor. 11, 19-31	Lk. 8, 4-15
	Quinquagesimä	1. Kor. 13, 1-13	Lk. 18, 31-43
	1.	2. Kor. 6, 1-10	Mt. 4, 1-11
	2.	2. Pt. 1, 16-21	Mt. 17, 1-9
	3.	Eph. 5, 1-14	Lk. 11, 14-28
Osterkreis	4.	Gal. 4, 21-31	Joh. 6, 1-14
	5.	Hebr. 9, 11-15	Lk. 4, 13-22
	1.	1. Joh. 5, 4-12	Joh. 20, 19-29
	2.	1. Pt. 2, 19-25	Joh. 10, 12-16
	3.	1. Pt. 2, 11-17	Joh. 16, 16-22
	4.	Jak. 1, 17-21	Joh. 16, 5-15
So. n. Himmelfahrt	5.	Jak. 1, 22-27	Joh. 16, 23-33
	1. Pt. 4, 7-11	Joh. 15, 26-16, 4	

1. Eingangslied
- nur in vollständigen Diensten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten,
kommt, laßt uns Ihn anbeten
und knien und niederfallen vor
Ihm, unserm HERRn.

2. Anrufung - Liturg

A. Kreuzeszeichen

Im Namen des Vaters † und des
Sohnes und des Heiligen Gei-
stes. **A.** Amen.

B. Biblisch

Hochgelobt sei der Gott und
Vater Jesu Christi, † unse-
res HERRn, der Vater der
Herrlichkeit, die Er an Ihm entfalte-
te, indem Er Ihn von den Toten
aufweckte und in die Himmel zu
Seiner Rechten setzte; Er sei hoch-
erhoben über jegliche Herrschaft
und Macht und Gewalt und Hoheit
und über jedem Namen, der da ge-
nannt wird in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. Preisung

Gepriesen † (und gelobt) bist
Du, HERR und Gott - Du König
des Alls, unser Friedefürst und Heil-
land,

an HERren- der diesen Siegestag
tagen über den Tod und die
Sünde gegeben hat. **A.** Amen.

oder all- der immerdar unsere Gebe-
gemein te hört und erhört. Dir, o
Gott, sei Ehre allezeit. **A.** Amen.

3. Mahnworte - Evangelist

Ich ermahne euch nun, Geliebte,
im Namen Jesu Christi, unseres
HERRn: Seid alle einmütig und dul-
det keine Spaltungen unter euch;
seid ganz eines Sinnes und einer
Meinung. Vor allem aber habt eine
beharrliche Liebe zueinander; denn
die Liebe deckt eine Menge Sünden
zu. Laßt nicht nach im Beten; seid
dabei wachsam und dankbar.

Nehmt euch das Wort zu Herzen,
das in euch eingepflanzt worden ist
und das Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis - Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - *knien*

alle Wir danken Dir, HERR, Gott
der Mächte, daß Du uns
gewürdigt hast, zu dieser Stunde
wieder vor Deinen heiligen Altar zu
treten und um Deine Barmherzig-
keit zu flehen für unsere Sünden
und für die Irrtümer Deines gesamt-
en Volkes. Nimm, o HERR, unser
Gebet an. Würdige uns, Dir Gebe-
te, flehentliche Bitten und geistli-
che Opfer für Dein ganzes Volk
darzubringen. Mache uns, die Du
zu Deinem Dienste bestellt hast,
fähig, Dich allezeit und überall in
der Kraft des Heiligen Geistes ohne
Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis
eines reinen Gewissens anzurufen,
auf daß Du uns in Deiner großen
Güte erhören und erlösen mögest,
durch Jesum Christum, unseren
HERRn. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

5. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

6. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung – Älttester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner

Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf – Liturg
- (beim "Ehre" aufstehen)

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden. **L.** O Gott, errett' uns

schleunig. **A.** O HErr, eile uns zu

helfen. **L.** Ehre sei dem Vater und

dem Sohne und dem Heiligen Gei-

ste; **A.** wie es war im Anfang, so

jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

Amen.

9. Kleiner Lobpreis

Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm. (nach "Ehre" wiederholen)

V. 22. Sonntag nach Pfingsten

Obarmherziger HErr, wir bitten Dich, verleihe Deinem gläubigen Volke Vergebung und Frieden; damit wir, gereinigt von unsern Sünden, mit ruhigem Gemüte in Deinem Dienste verharren; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

W. 23. Sonntag nach Pfingsten

OHErr, wir bitten Dich, erhalte Deine Familie, die Kirche, beständig in wahrer Gottesfurcht; damit sie unter Deinem Schutz frei von aller Widerwärtigkeit, in guten Werken Deinem Namen ergeben sei; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

X. 24. Sonntag nach Pfingsten

OGott, unsere Zuflucht und Stärke, der Du selbst der Urheber aller Gottseligkeit bist; neige Dich zu den andächtigen Bitten Deiner Kirche, und verleihe, daß wir das, um was wir im Glauben

bitten, auch wirksamlich erhalten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Y. 25. Sonntag nach Pfingsten

Wir bitten Dich, o HErr, sprich Dein ganzes Volk los von seinen Vergehungen; damit wir von den Banden unserer Sünden, welche wir nach unserer Schwachheit begangen haben, durch Deine Huld und Güte los werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Z. Am Sonntag vor Advent

Erwecke, wir bitten Dich, o HErr, den Willen Deiner Gläubigen, damit sie reichlich die Frucht guter Werke hervorbringen, und von Dir reichen Lohn empfangen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

P. 16. Sonntag nach Pfingsten

Wir bitten Dich, o HErr, bewahre Deine Kirche durch Deine beständige Versöhnung; und weil die Schwachheit der Sterblichen ohne Dich fällt, so erhalte uns immerdar durch Deine Hilfe frei von allem, was uns schaden könnte, und leite uns zu allem, was unserm Heile dienlich ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Q. 17. Sonntag nach Pfingsten

Reinige, o HErr, und schütze Deine Kirche durch Deine beständige Huld; und weil sie ohne Deinen Beistand nicht in Sicherheit zu bleiben vermag, so erhalte sie immerdar mit Deiner Hilfe und Güte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

R. 18. Sonntag nach Pfingsten

Wir bitten Dich, o HErr, laß Deine Gnade uns stets vorgehen und nachfolgen, damit wir allezeit darauf bedacht seien, in guten Werken weislich zu wandeln; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

S. 19. Sonntag nach Pfingsten

OHErr, wir bitten Dich, gib Deinem Volke Gnade, daß es den Versuchungen der Welt, des Fleisches und des Teufels widerstehe, und mit reinem Herzen und Sinne Dir folge, dem alleinigen Gotte; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

T. 20. Sonntag nach Pfingsten

Dieweil, o HErr, wir Dir ohne Dich nicht zu gefallen vermögen, so laß die Wirkung Deiner Gnade in allen Dingen unsere Herzen regieren; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

U. 21. Sonntag nach Pfingsten

Allmächtiger, barmherziger Gott, entferne gnädiglich von uns alles, was uns schaden könnte, auf daß wir, an Leib und Seele befähigt, Deinen Willen mit freudigem Herzen tun; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn – Prophet alle sitzen

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

Aufstehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis – entfällt in der Quadragesimä

Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Christus, der in Gottesgestalt war, erachtete das Gottgleichsein nicht als || Beutestück; * sondern Er entäußerte sich selbst, nahm Knechtsgestalt an und || ward den Menschen gleich. * In seiner äußeren Erscheinung als ein || Mensch erfunden, * erniedrigte Er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tode, || bis zum Tod am Kreuz. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Darum hat Gott Ihn erhöht und Ihn den Namen gegeben, der über alle || Namen ist, * auf daß im Namen Jesu || sich jedes Knie beuge * im Himmel, auf der Erde und un||ter der Erde * und jede Zunge zur Ehre Gottes des Vaters bekenne: JESUS || CHRISTUS IST DER HERR. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen. **A.** Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

13. Psalmen - mit der Doxologie

Wenn kein Altarsakrament in der Vorwoche vorgeweicht wurde, so folgt nach dem Psalm 23. - der Abschlußsegen.

13A. *HERrentagspsalter der Festmonde*
Wenn also jemand in Christus ist, dann
ist er eine neue Schöpfung.
(2. Kor. 5, 17)

A. 1. Woche

Ps. 104

I. ¹Preise, meine Seele, den HERRN!
 * HERR, mein Gott, Du || bist gewal-
 tig groß. * In Pracht und Hoheit
 hast Du || Dich gekleidet; * ²Licht
 hüllst Du Dir||um wie einen Mantel.

Du bist es, der die Himmel aus-
 spannt || wie ein Zeltdach, * ³der
 das Grundgebälk für seine Kam-
 mern || in den Wassern festigt, * der
 sich als Wagen und Wolken || auser-
 sieht, * einherfährt || auf des Win-
 des Flügeln,

⁴der sich die Winde || macht zu Bot-
 en, * zu seinen || Dienern Feuer-
 flammen, * ⁵der auch die Erde fest
 auf ihre || Pfeiler stellte, * so daß sie
 || nie und nimmer wankt.

⁶Einst hat die Urflut sie bedeckt
 wie || ein Gewand, * selbst über den
 || Bergen standen Wasser. * ⁷Vor
 Deinem Scheltwort || flohen sie, *
 vor Deiner Donnerstimme || wichen
 sie erschreckt.

⁸Hatten sie die Berge erstiegen, so
 sanken sie ab || in die Täler, * an
 den Ort, den || Du ihnen bestimm-
 test. * ⁹Eine Grenze hast Du ge-
 setzt, die dürfen sie nicht || über-
 schreiten; * sie dürfen nie wieder ||
 die Erde bedecken.

¹⁰Du bist es, der in die Täler Quel-
 len entsendet; zwischen den Ber-
 gen rie||seln sie hin. * ¹¹Allen Tieren
 des Feldes spenden sie Trank, die
 wilden Esel || löschen ihren Durst. *
¹²Daneben nisten die Vö||gel des
 Himmels; * sie singen || ihr Lied aus
 den Zweigen.

B. 2. Woche

Ps. 104

II. ¹³Du bist es, der die Berge
 tränkt aus || seinen Kammern. *
 Vom Segen Deiner Schöpfungswer-
 ke || wird die Erde satt. * ¹⁴Gras läßt
 Du sprossen || für das Vieh, * Ge-
 wächse für die || Feldarbeit des
 Menschen,

um Brot aus der Erde her||vorzu-
 bringen * ¹⁵und Wein, der das Herz
 || des Menschen erfreut; * daß vom
 Öl das Ant||litz erglänze * und Brot ||
 das Menschenherz stärke.

¹⁶Die Bäume des HERRn trin||ken
 sich satt, * die Zedern des Liba-
 ||non, die er gepflanzt. * ¹⁷Dort nis-
 ||ten die Vögel, * der Storch, der auf
 Zy||pressen sein Nest hat.

¹⁸Die hohen Berge gehö||ren dem
 Steinbock, * Felsen bieten || den
 Klippdachsen Zuflucht. * ¹⁹Du bist
 es, der den Mond erschuf zum||Zei-
 tenmaß; * die Sonne kennt die
 Stunde || ihres Untergangs.

²⁰Schickst Du Finsternis, so wird es
 Nacht. In ihr schleicht alles Wald-
 ge||t tier umher. * ²¹Die Löwen brül-
 len nach Raub; sie verlangen || von

wir ohne Dich nicht sein können,
 nach Deinem Wohlgefallen zu le-
 ben vermögen; durch Jesum Chri-
 stum, Deinen Sohn, unsern HERRn,
 der da lebt und herrscht mit Dir, in
 der Einheit des Heiligen Geistes,
 ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

K. 11. Sonntag nach Pfingsten

O HERR, neige gnädiglich Dein
 Ohr zu den Gebeten Deiner
 geringen Knechte, und damit sie
 das erhalten, um was sie bitten, laß
 sie nur verlangen, was vor Dir
 wohlgefällig ist; durch Jesum Chri-
 stum, Deinen Sohn, unsern HERRn,
 der da lebt und herrscht mit Dir, in
 der Einheit des Heiligen Geistes,
 ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

L. 12. Sonntag nach Pfingsten

O Gott, dessen Allmacht sich
 am herrlichsten durch Scho-
 nen und Erbarmen offenbart; laß
 uns die Fülle Deiner Erbarmungen
 zuteil werden, damit wir auf dem
 Wege Deiner Gebote Deinen Ver-
 heißungen entgegenen, und Deine
 himmlischen Gaben erlangen;
 durch Jesum Christum, Deinen
 Sohn, unsern HERRn, der da lebt
 und herrscht mit Dir, in der Einheit
 des Heiligen Geistes, ein Gott, in
 Ewigkeit. **A.** Amen.

M. 13. Sonntag nach Pfingsten

Allmächtiger, ewiger Gott, der
 Adu in dem Überfluß Deiner
 Gnade den Flehenden mehr gibst,
 als sie verdienen oder begehren; er-

gieße über uns Deine Barmherzig-
 keit; vergib uns, was unser Gewis-
 sen ängstigt und schenke uns, was
 wir nicht wert sind zu erleben, au-
 ßer durch Jesum Christum, Deinen
 Sohn, unsern HERRn, der da lebt
 und herrscht mit Dir, in der Einheit
 des Heiligen Geistes, ein Gott, in
 Ewigkeit. **A.** Amen.

N. 14. Sonntag nach Pfingsten

Allmächtiger, barmherziger Gott,
 Adessen Gabe allein es ist, daß
 Dein gläubiges Volk Dir wahren
 und löblichen Dienst tun kann;
 verleihe, wir bitten Dich, daß wir
 Dir in diesem Leben treulich dien-
 en und endlich Deine himmlischen
 Verheißungen erlangen;
 durch Jesum Christum, Deinen
 Sohn, unsern HERRn, der da lebt
 und herrscht mit Dir, in der Einheit
 des Heiligen Geistes, ein Gott, in
 Ewigkeit. **A.** Amen.

O. 15. Sonntag nach Pfingsten

Allmächtiger, ewiger Gott, laß
 Auns an Glauben, Hoffnung
 und Liebe stets zunehmen; und da-
 mit wir erlangen, was Du verhei-
 fest, so laß uns lieben, was Du ge-
 bietest; durch Jesum Christum,
 Deinen Sohn, unsern HERRn, der da
 lebt und herrscht mit Dir, in der
 Einheit des Heiligen Geistes, ein
 Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

stum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

E. 5. Sonntag nach Pfingsten

O Gott, Du Beschirmer aller, die auf Dich vertrauen, ohne welchen nichts Bestand hat, nichts heilig ist; laß uns den Reichtum Deiner Erbarmungen vielfältig erfahren, damit wir unter Deiner Führung und Leitung in den zeitlichen Gütern so wandeln, daß wir der ewigen Güter nicht verlustig gehen. Erhöre uns, o himmlischer Vater; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

F. 6. Sonntag nach Pfingsten

Verleihe, o HERR, wir bitten Dich, daß der Lauf dieser Welt unter Deiner Anordnung zu unserm Frieden gelenkt werde; und daß Deine Kirche in ungestörter Andacht stets Freude habe; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

G. 7. Sonntag nach Pfingsten

O Gott, der Du unsichtbare Güter denjenigen bereitet hast, die Dich lieben; ergieße eine solche Liebe in unsere Herzen, daß wir

Dich über alles lieben, und so Deine Verheißungen, die alle Wünsche übertreffen, erlangen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

H. 8. Sonntag nach Pfingsten

HERR aller Gewalt und Macht, Urheber und Geber alles Guten; pflanze in unsere Herzen die Liebe Deines Namens, mehre in uns wahre Gottesfurcht; erfülle uns mit aller Güte und erhalte uns darin nach Deiner großen Gnade; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

I. 9. Sonntag nach Pfingsten

O Gott, dessen Vorsehung in ihren Führungen nie irre geht; wir flehen demütig zu Dir, Du wollest alles Schädliche von uns entfernen, und alles Heilsame uns schenken; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

J. 10. Sonntag nach Pfingsten

O HERR, wir bitten Dich, verleihe uns in Deinem Geist allezeit das, was gerecht ist, zu denken, und dasselbe zu tun; damit wir, die

Gott ihre Nahrung. * ²²Strahlt die Sonne auf, dann verkriechen sie sich und lagern in || ihren Höhlen. * ²³Nun geht der Mensch an seine Arbeit und an sein Tagelwerk bis gegen Abend.

C. 3. Woche

Ps. 104

III. ²⁴Wie zahlreich sind doch Deine || Werke, HERR! * Sie alle schufest Du in Weisheit, die Erde ist erfüllt von || Deinem Eigentum. * ²⁵Da ist das Meer, so groß und || weitumfassend, * darin Gewimmel ohne Zahl: Lebelwesen, klein und groß! ²⁶Schiffe ziehen || dort einher, * die Walfische, die Du geformt, da || mit sie darin spielen. * ²⁷Sie alle warten auf Dich, * daß Du ihnen Speise || gibst zur rechten Zeit.

²⁸Gibst Du ihnen, so sam || meln sie ein, * öffnest Du Deine Hand, so werden sie satt an Gutem. * ²⁹Verbirgst Du Dein Antlitz, dann werden || sie erschüttert; * ziehst Du ihren Odem zurück, dann verschwinden sie und kehren zu || ihrem Staub zurück.

³⁰Sendest Du Deinen Odem aus, so werden sie wie || der erschaffen, * und Du erneuerst das || Angesicht der Erde. * ³¹Ewig währe der || Ruhm des HERRn! * Es freue sich der || HERR an seinen Werken!

³²Er blickt auf die Erde – da || zittert sie; * er berührt die Ber || ge – da rauchen sie. * ³³Dem HERRn will ich

singen mein || Leben lang, * meinen Gott lobpreisen, || solange ich bin! ³⁴Möge ihm meine Betrachtung gefallen! Ich selbst finde meine Freude im HERRn. * ³⁵Von der Erde sollen || die Sünder verschwinden, * und Gottlose soll es || nicht mehr geben! * Preise, meine Seele, den || HERRn! – Hallelujah!

D. 4. Woche

Ps. 108 ²Getrost ist || mein Gemüt! * Ich will singen und spielen! || Wach auf, mein Gemüt! * ³Wach auf, Har || fe und Zither! * Ich will das || Morgenrot erwecken!

⁴Vor den Völkern will ich Dir || danken, HERR, * vor den Na || tionen Dich lobpreisen! * ⁵Denn groß bis zum Himmel ist || Deine Huld, * und Deine Treue reicht so || weit die Wolken ziehn.

⁶Zeige Deine Ho || heit am Himmel, * o Gott, auf der ganzen Erde || Deine Herrlichkeit! * ⁷Damit Deinen Lieblingen || Rettung werde, * hilf mit Deiner Rechten, || und erhöre uns!

⁸Gott hat bei seiner Heilig || keit versprochen: * “Frohlockend will ich Sichem verteilen und das Tal || von Sukkot vermessen! * ⁹Mein ist Gilead, mein || ist Manasse! * Ephraim ist meines Hauptes Schutz, Ju || da mein Herrscherstab.

¹⁰Mein Waschbek || ken ist Moab, * auf Edom setze ich meinen Schuh, über Philistää || will ich triumphie-

ren!" * ¹¹Wer bringt mich zur || fe-
sten Stadt, * wer ge||leitet mich
nach Edom?

¹²Hast nicht Du, o Gott, || uns ver-
worfen * und bist nicht ausgezogen
o || Gott mit unsren Heeren? * ¹³Ge-
währe uns Beistand vor dem Feind;
denn nichtig ist mensch||liche Hilfe!
* ¹⁴Mit Gott entfalten wir Kraft. Er
ist es, der unsere || Feinde niedertritt.

13B. Sonstiger HERrentagspsalter

A. 1. Woche

*Das himmlische Jerusalem aber ist frei,
und dieses Jerusalem ist unsere Mutter.*
(Gal. 4, 26)

Ps. 87 ¹Was er gegründet auf heiligen
Bergen, || liebt der HErr; * ²Er ||
liebt die Tore Sions * mehr als alle
Wohn||stätten Jakobs. * ³herrliches
spricht man von || dir, du Gottes-
stadt:

"Rahab und Babel zähle ich zu
mei||nen Bekennern; * ja, Philistäa,
Tyros samt Kusch - || sie sind dort
geboren!" * Und von Sion heißt es:
"Mann für Mann ist in || ihm gebo-
ren; * Er selbst, der Höch||ste, hat es
gegründet."

⁶Der HErr trägt ein in die || Völkerli-
ste: * "Die||ses ist dort geboren." *
⁷Da singen || sie wie Tänzer: * "Alle
meine || Quellen sind in dir!"

B. 2. Woche

*¹⁹Seht, ich habe euch die Vollmacht ge-
geben, auf Schlangen und Skorpione
zu treten und die ganze Macht des*

*Feindes zu überwinden. Nichts wird
euch schaden können. ²⁰Doch freut
euch nicht darüber, daß euch die Gei-
ster gehorchen, sondern freut euch dar-
über, daß eure Namen im Himmel ver-
zeichnet sind. (Lk. 10)*

Ps. 91 ¹Der du wohnst im || Schutz
des Höchsten, * weilst im Schatten
|| des Allmächtigen, * ²sprich zum
HErrn: "Meine Zuflucht und || mei-
ne Burg, * mein Gott, || auf den ich
vertraue!"

³Denn er ist es, der dich rettet aus
dem || Netz des Jägers, * aus jeder ||
Lage und Gefahr. * ⁴Mit seinen Fit-
tichen || schirmt er dich, * unter sei-
nen Flügeln findest du Zuflucht,
Schild und || Schutz ist seine Treue.

⁵Du brauchst nicht zu bangen vor
dem Schrek||ken der Nacht, * vor
dem Pfeil, || der am Tage schwirrt, *
⁶vor der Pest, die im || Dunkel
schleicht, * vor der Seuche, || die
am Mittag wütet.

⁷Ob tausend fallen an deiner Seite,
zehntausend zu || deiner Rechten, *
dich wird es nicht treffen. ⁸Du wirst
es nur schauen mit eigenen Augen
und sehen, wie || Frevlern wird ver-
golten. * ⁹Denn deine Zuversicht ||
ist der HErr, * den Höchsten
nahmst || du zu deiner Zuflucht.

¹⁰Kein Unglück wird dir begegnen,
keine Plage naht || deinem Zelt. *
¹¹Denn seinen Engeln befiehlt er
um deinetwillen, dich zu behüten
auf || allen deinen Wegen. * ¹²Sie
werden dich auf || Händen tragen, *

VI. Pfingstkreis

1. Gebet der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du
den Heiligen Geist auf
Deine Auserwählten her-
abgesandt, der Du sie mit seinen
mannigfachen Gaben ausgestattet,
und sie zu Einer Gemeinschaft in
dem mystischen Leibe Deines Soh-
nes verbunden hast; verleihe uns
Gnade, alle diese Deine Gaben al-
lezeit zu Deiner Ehre zu gebrau-
chen, reich zu sein an Glaube,
Hoffnung und Liebe, wartend auf
die Zukunft Deines Sohnes vom
Himmel; damit wann Er erscheint,
wir samt allen Deinen Heiligen von
Ihm in Frieden erfunden, und
durch Ihn in Deine glorreiche Ge-
genwart dargestellt werden - mit
überschwenglicher Freude; durch
denselben Jesum Christum, Deinen
Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

2. Wochengebete

A. 1. Sonntag nach Pfingsten

Allmächtiger, ewiger Gott, der
Du Deinen Knechten die Gna-
de gegeben hast, in dem Bekennt-
nisse des wahren Glaubens die
Herrlichkeit der ewigen Dreifaltig-
keit anzuerkennen, und in der
Macht der göttlichen Majestät die
Einheit anzubeten; wir bitten Dich,
bewahre uns fest in diesem Glauben
und schütze uns immerdar gegen
alle Widerwärtigkeiten; durch
Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern
HErrn, der da lebt und herrscht

mit Dir, in der Einheit des Heiligen
Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.

B. 2. Sonntag nach Pfingsten

O Gott, Du Stärke aller derer,
die auf Dich vertrauen, erhöhe
gnädig unser Flehen; und weil die
Schwachheit der Sterblichen ohne
Dich nichts vermag, so verleihe uns
den Beistand Deiner Gnade, auf
daß wir in Erfüllung Deiner Gebote
mit Willen und Werk Dir wohlge-
fällig seien; durch Jesum Christum,
Deinen Sohn, unsern HErrn, der da
lebt und herrscht mit Dir, in der
Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. 3. Sonntag nach Pfingsten

O HErr, dessen Schutz und Lei-
tung denen nie mangelt, wel-
che Du in der Festigkeit Deiner
Furcht und Liebe erziehst; erhalte
uns in Deiner beständigen Furcht,
und in der Liebe Deines heiligen
Namens; durch Jesum Christum,
Deinen Sohn, unsern HErrn, der da
lebt und herrscht mit Dir, in der
Einheit des Heiligen Geistes, ein
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

D. 4. Sonntag nach Pfingsten

Erhöre uns gnädiglich, o HErr,
und weil Du uns ein herzliches
Verlangen zu beten gegeben, so
verleihe, daß wir in aller Gefahr
und Widerwärtigkeit durch Deine
mächtige Hilfe geschützt und getrö-
stet werden; durch Jesum Chri-

bild eines gottseligen Lebens zu werden; gib uns Gnade, daß wir diese seine unschätzbare Wohltat allezeit auf das dankbarste annehmen, und uns auch täglich bemühen in die gesegneten Fußstapfen seines allerheiligsten Lebens zu treten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. 3. So. n. Ostern: Jubilate

Huldreicher Gnadengott, Du läßt den Irrenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnisse zuwiderläuft, und allem dem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

D. 4. So. n. Ostern: Kantate

Du allein kannst die widerstrebenden Willen und Begierden der sündigen Menschen folgsam machen, darum bitten wir Dich, o Gott, verleihe Deinem Volk, das zu lieben, was Du gebietest, und das zu verlangen, was Du verheißest; auf daß mitten unter dem vielen

und mannigfachen Wechsel der Welt unsere Herzen fest dahin gerichtet seien, wo wahre Freude zu finden ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

E. 5. So. n. Ostern: Rogate

OHERR, Du Quelle alles Guten, verleihe, daß wir, Deine geringen Knechte, durch Deinen heiligen Antrieb nur das, was gut ist, denken, und unter Deiner Leitung und Gnade dasselbe ausführen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Versamlungsgebet am Sonntag nach dem Fest der Himmelfahrt unseres HERRN Jesu Christi:

OGott, König der Ehren, Du hast zu dieser Zeit Deinen Sohn Jesum Christum in großem Triumph in Dein himmlisches Reich erhöht; laß uns nicht als Waisen zurück, sondern sende Deinen Heiligen Geist, uns zu trösten und zu jenem Ort zu erheben, wohin unser Heiland Christus uns vorangegangen ist, um seiner Verdienste willen, desselben HERRN Jesus, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei Ehre, in Ewigkeit. **A.** Amen.

damit dein Fuß || an keinen Stein stoße.

¹³Über Löwen und Nattern || kannst du schreiten, * auf Junglöwen und || Drachen kannst du treten. * ¹⁴„Weil er mir anhängt, will || ich ihn retten, * will ihn beschützen, da er || meinen Namen kennt.

¹⁵Ruft er mich an, so erhöre ich ihn; ich bin bei ihm || in der Drangsal, * befreie ihn und || bringe ihn zu Ehren. * ¹⁶„Ich sättige ihn mit || langem Leben * und lasse mein Heil ihn schauen.“

C. 3. Woche

Denn König geworden ist der HERR, unser Gott, der Herrscher über die ganze Schöpfung. (Off. 19, 6^b)

Ps. 93 ¹Der HERR ist König, mit Ho||heit umkleidet! * Ja, es hat sich umkleidet der HERR, || und mit Kraft gegürtet. * So ist der Erdkreis fest gegründet, daß || er nicht wankt. * ²Fest steht Dein Thron seit je, von || Ewigkeit her bist Du!

³Fluten erhoben, o HERR, Fluten erho||ben ihr Tosen. * Mögen Fluten || ihr Brausen erheben, * ⁴mehr als das Tosen der || vielen Wasser, * gewaltiger als die Brandung des || Meeres, ist der HERR.

Gewaltig ist der HERR in || Himmelhöhen. * ⁵Deine Gesetze sind || durchaus zuverlässig; * Deinem || Haus, o HERR, * gebührt Heilig||keit für alle Zeiten.

D. 4. Woche

Ermahnt einander jeden Tag, solange es noch heißt: Heute. (Hebr. 3, 13)

Ps. 95 ¹Kommt, laßt uns dem || HERRN frohlocken, * jubeln || dem Fels, der uns rettet! * ²Laßt uns mit Dank vor sein Angesicht treten, mit Lobge||sang ihm jubeln! * ³Denn ein großer Gott ist der HERR, ein großer König || über allen Göttern.

⁴In seiner Hand sind die Tie||fen der Erde, * die Gipfel || der Berge sind sein. * ⁵sein ist das Meer - er hat || es gemacht * - und auch das Festland, das || seine Hand geformt.

⁶Kommt, wir wollen niederfallen || und uns neigen, * die Knie beugen vor dem || HERRN, der uns erschuf. * ⁷Denn er ist || unser Gott; * wir sind das Volk seiner Weide und die || Schafe seiner Hand.

- Daß ihr doch am heutigen Tag auf seine Stimme || hören wolltet: * ⁸„Verstockt nicht euer Herz || wie zu Meriba, * wie am Tag von Massa in der Wüste, ⁹wo eure Väter || mich versuchten, * mich auf die Probe stellten, obwohl sie || doch mein Tun geschaut!

¹⁰Vierzig Jahre war mir dies Ge||schlecht zum Abscheu; * so sprach ich denn: Sie sind ein Volk verirrtten Herzens, verständnis||los für meine Wege. * ¹¹Da habe ich in meinem || Zorn geschworen: * Sie sollen meine Ruhe||stätte nicht erreichen!

14. Der liturgische Gruß

Der Herr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung – Liturg:

Herr, erbarme Dich (unser).

A. Herr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

A. Herr, erbarme Dich unser.

16. Bitten - Hirt

A. *An allen Sonntagen - außer in der Weihnachtsoktave.*

Herr, rette Dein Volk.

A. Und segne Dein Erbe.

oder **H**err, rette Dein Volk.

A. Und segne Dein Erbe.

oder **H**err, rette Dein Volk.

A. Und segne Dein Erbe.

oder **H**err, rette Dein Volk.

A. Und segne Dein Erbe.

Herr, rette Dein Volk. **A.** Und segne Dein Erbe.

Im kürzeren Dienst - das Herrengebet:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Beschütze die Apostel und alle Diener mit ihnen. **A.** Gib, daß sie Deine Kirche zur Vollendung erbauen.

Gewähre allen Geistlichen und Vorstehern Deine Gnade. **A.** Und verleihe, daß sie Deine Wahrheit verkünden.

Stehe den Witwen und Waisen und allen Verlassenen bei. **A.** Laß sie Deine Nähe erfahren.

(NN und) allen Kranken gib die Gesundheit ihrer Leiber wieder. **A.** Und laß sie Dir mit allen Erlösten danken.

Du hast die Namen der Deinen in das Buch des Lebens geschrieben. **A.** Laß sie alle, die Lebenden und die Verstorbenen durch die Verwandlung vor Dich gelangen.

D. 3. So. Quadragesimä – Oculi

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, schau auf das Flehen der Demütigen und strecke die Rechte Deiner Majestät zu unserem Schutz aus; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

E. 4. So. Quadragesimä – Lätare

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, laß uns, die wir mit Recht für unsere Missetaten gezüchtigt werden, durch den Trost Deiner Gnade wieder aufatmen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

F. 5. So. Quadragesimä – Judica

Beim Einzug keine Eingangsglocke - und ab diesem Tag können bis Ostern die Bilder (sowie Kreuze bis Karfreitag) verhüllt werden. In der Eucharistie findet die erste Räucherung ohne 8. "Gloria" statt.

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, siehe auf Deine Familie, damit durch Deine Freigebigkeit ihr leibliches Leben Führung und ihr geistiges Leben durch Deine Obhut Schutz habe; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

V. Osterkreis

1. Gebet der Zeit

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen eingeborenen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch denselben Auferstehenden, unsern Herrn. **A.** Amen.

2. Wochengebete

A. 1. So. n. Ostern: Quasimodogeniti

Allmächtiger Vater, der Du Deinen einigen Sohn um unserer Sünden willen in den Tod dahingegen, und Ihn um unserer Rechtfertigung willen wieder auferweckt hast; verleihe, daß wir uns von dem Sauerteig der Schalkheit und der Bosheit so reinigen, daß wir Dir in der Wahrheit und in Reinheit des Lebens allezeit dienen; durch die Verdienste desselben Deines Sohnes Jesu Christi, unseres Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. 2. So. n. Ostern: Misericordias

Deinen einigen Sohn hast Du, himmlischer Vater, dahingegen, um sowohl das Opfer für unsere Sünden, als auch das Vor-

IV. Quadragesimä

In der Eucharistie findet bis zum Gründonnerstag das Postsanctus der Wochentage statt - auch an Herrentagen.

1. Gebet der Zeit – immer kniend:

Ob der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

2. Wochengebete

A. *Ab Aschermittwoch
(dem reinen Mittwoch)*

O Gott, Du läßt Dich durch Demut erleben und durch Genußtuung versöhnen; neige das Ohr Deines väterlichen Erbarmens unseren Gebeten und begnadige uns, die wir mit Buße unsere Häupter salben. Erfülle uns mit dem zerknirschten Geist; was wir in ge rechter Weise bitten – verleihe uns,

und was Du gewährt, laß uns für immer gesichert und unverseht bleiben; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HERRn, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. I. So. Quadragesimä – Invocavit

Ab diesem Tag wird für die Novene die Kohlenasche der Rauchfässer gesammelt

O Gott, Du schenkst uns die Gnade der Umkehr in dieser vierzigägigen Bußzeit und in Deinem Ratschluß gewährst Du uns und Deiner Kirche eine Dir angenehme Zeit der Erhörung; darum bitten wir Dich, schenke Du Deinem gesamten Volke die Absolution und richte es wiederum auf in der Erhabenheit Deines Wesens; um Jesu Christi willen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. In der 2. Woche Quadragesimä

Allmächtiger Gott, wir bitten - **L**aß uns, geläutert durch diese heilige Gnadenzeit, mit reinem Herzen die zukünftigen Güter erlangen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. Am Weihnachtsoktavsonntag

Durchdringe alle Christen mit Deinem göttlichen Geiste.

A. Und laß uns die Spaltungen überwinden in der Kirche, dem mystischen || Leibe Christi.

Mehre Du den Glauben und die Liebe in || Deinem Frieden.

A. Und mach Du fruchtbar das Werk aller || Deiner Ämter.

Lenke Du, o HERR, die Machtausübung der kirchlichen und weltlichen Obrigkeit. **A.** Damit sie von der Demut des Friedefürsten || Christus lernen.

O Gott, schenke uns || Deinen Frieden. **A.** Und führe alle Völker || in Dein Reich.

Erhalte in jeder Familie Eintracht und Liebe. **A.** Und alle Kinder und jedes werdende Leben segne zu || Deiner Ehre.

Tröste die Trauernden (und NN) und allen Kranken sei || Du barmherzig. **A.** Und jedem Bedürftigen komme zuvor mit || Deiner Hilfe.

Du öffnest, und niemand kann schließen. **A.** Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Gläubigen das Tor zum ewigen Leben.

17. Gebete

Ältester: Lasset uns beten.

Evangelist - die Versammlungsgebete, nämlich das Gebet für die Zeit und die zusätzlichen Gebete.

18. Fürbittgebet - Ältester

Der eingeklammerte Gebetstext entfällt, - wenn dem HERrentagsdienst ein Morgendienst vorausgegangen war;

- wenn der HERrentagsdienst zu einer anderen Zeit stattfindet, als am Vormittag.

OHERR, heiliger und unerforschlicher Gott, (der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließeest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden;) wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen danken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HERR, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

*Im vollständigen Dienst betet der Älteste - das HERrengebet (bis "in Ewigkeit") - allein! **A.** Amen.*

19. Dankgebet - Prophet

OHErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigst hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A. Amen.**

20. Wassersegnung
- kann an dieser Stelle erfolgen

21. Schlußgebet - Liturg:

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A. Amen.**

oder Allmächtiger Gott, Quelle aller Weisheit, der Du unsere Not kennst, ehe denn wir bitten

und unsere Unwissenheit, wenn wir bitten: habe Mitleid mit unserer Schwachheit und was wir aus Unwürdigkeit nicht begehren dürfen und aus Blindheit nicht zu bitten vermögen, das wollest Du uns schenken, um der Würdigkeit willen Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A. Amen.**

oder Stehe uns gnädig bei, o HErr, in diesen unseren Bitten und Gebeten und lenke unsere Schritte zur Erreichung des ewigen Heils; auf daß wir mitten im unstillen Wechsel dieses vergänglichsten Lebens immerdar geschützt seien, durch Deine gnädige und allezeit bereite Hilfe; um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A. Amen.**

oder Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A. Amen.**

oder O HErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.**

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

F. 6. Sonntag nach der Beschneidung

Wir bitten Dich, allmächtiger Gott, gib, daß wir stets Geistiges sinnen und in Wort und Tat vollbringen, was Dir wohlgefällig ist; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

G. 7. Sonntag nach der Beschneidung

Allmächtiger Gott und Vater, wir bitten Dich, laß uns in Deinem Geist immer die Wahrheit erkennen, damit wir zur rechten Zeit das Richtige tun und Dir wohlgefällig dienen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

III. Vorzeit Quadragesimä

Die Versammlungsgebete sind immer kniend zu sprechen!

I. Gebet der Zeit

Unsere Väter, es steige empor, komme und gelange, werde sichtbar und wohlgefällig aufgenommen, gehört und bedacht und bleibe in Erinnerung, unser Gedenken und unsere Erhöhung, das Gedenken unserer Väter, das Gedenken Christi, und das Gedenken Jerusalems, Deiner heiligen Stadt,

und das Gedenken Deines gesamten Volkes - vor Dir zur Errettung und zum Glück, zur Gunst, zur Gnade und zum Erbarmen, zum Leben und zum Frieden, nun und immerdar. **A. Amen.**

2. Wochengebete

A. 1. Sonntag - Septuagesimä

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig das Flehen Deines Volkes; wir werden ja mit Recht für unsere Sünden gezüchtigt - darum bitten wir Dich, befreie uns in Deiner Barmherzigkeit, um der Ehre Deines Namens willen. **A. Amen.**

B. 2. Sonntag - Sexagesimä

Gott, Du siehst, wir gewinnen aus keinem unserer Werke Zuversicht; - darum bitten wir Dich, verleihe in Huld, daß der Beistand des Völkerlehrers, Deines Heiligen Geistes, uns gegen alles Widrige schirme, durch denselben Geist, in welchem Du mit Deinem Sohne, Jesu Christo, ein Gott bist, in Ewigkeit. **A. Amen.**

C. 3. Sonntag - Quinquagesimä

Wir bitten Dich, o HErr, erhöre gnädig unser Flehen, löse uns von den Banden der Sünden und behüte uns vor allem Unheil; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

II. Nach der Beschneidung**1. Gebet der Zeit**

Dein hochgelobter Sohn, o Gott, ist erschienen, um die Werke der Finsternis zu zerstören und um uns zu Deinen Kindern und Erben des ewigen Lebens zu machen; verleihe, daß wir uns dieser Hoffnung gemäß reinigen, gleichwie Er rein ist, damit wir, bei seiner Erscheinung in Kraft und großer Herrlichkeit Ihm gleich gemacht werden in seinem ewigen und herrlichen Reich. **A.** Amen.

2. Wochengebete**A. 1. Sonntag nach der Beschneidung**

Wir bitten Dich, o Herr, führe in himmlischer Vatergüte das Verlangen des demütig flehenden Volkes zum Ziel; laß es erkennen, was zu tun ist, und gib ihm Kraft, das Erkannte zu vollbringen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, ([o] Vater,) in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. 2. Sonntag nach der Beschneidung

Allmächtiger, ewiger Gott, Du lenkst gleicherweise Himmel und Erde; erhöere huldvoll das Flehen Deines Volkes und schenke Deinen Frieden unseren Zeiten; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit

des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. 3. Sonntag nach der Beschneidung

Allmächtiger, ewiger Gott, schau Agnädig nieder auf unsere Ohnmacht und strecke aus die Rechte Deiner Majestät, um uns zu schützen; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

D. 4. Sonntag nach der Beschneidung

Gott, Du weißt, daß wir inmitten so großer Gefahren mit unserer menschlichen Gebrechlichkeit uns nicht aufrecht halten können; so gib uns Gesundheit an Leib und Seele, damit wir mit Deinem Beistand überwinden, was wir für unsere Sünden leiden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

E. 5. Sonntag nach der Beschneidung

Wir bitten Dich, o Herr, behüte Deine Familie unablässig in Deiner Vatergüte; sie findet ja die einzige Stütze ihrer Hoffnung nur in der himmlischen Gnade; darum möge sie allezeit unter Deinem Schutz in Sicherheit sein; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit

22. Lied

oder nachfolgende Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

- das Gebet mit der Antwort findet nur dann statt, wenn in der Vorwoche mindestens ein Dienst mit der Fürbitte stattgefunden hat.

OHerr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder weg-

zunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott.

A. Amen. Herr, wir beten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird vollkommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

Wassersegnung

im HERrentags- oder Gebetsdienst

1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

2. Weihegebet

kniend am Altar

Allmächtiger Gott, Schöpfer aller Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle,

die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen; und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

nen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen.

5. Gebet nach der Kommunion

OHErr Jesu Christe, unser Gott, Du hast dieses heilige Sakrament zum fortwährenden Gedächtnis Deiner Ruhmreichen Taten gestiftet, bis Du kommst in Herrlichkeit; darum bitten wir Dich, laß uns alle, die wir an diesen heiligen Mysterien teilgenommen haben, durch Deine Kraft und Stärkung bis zu jenem Tag Deiner Wiederkunft standhaft und in freudiger Hoffnung erquickt bleiben, weil unsere Befreiung naht; der Du mit dem Vater lebst und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

6. Segensformen im Advent

A. *Der apostolische Segen*

Der Gott aller Gnaden stärke euch in jeder guten Gabe und behalte euch in seiner Pflege.

ER mache euch standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in den Werken der Liebe.

Die erste Ankunft des Erlösers sei euch Unterpfand der ewigen Herrlichkeit, die ER uns schenken wird, wenn ER wiederkommt auf den Wolken seiner Zeugen. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A.** Amen.

B. *Der bischöfliche Segen*

Der barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; ER segne und heilige euch durch das Licht seiner Gnade und seines Angesichts; ER wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Gott des Friedens heilige und bewahre euch untadelig für die Ankunft des HErrn Jesu Christi.

A. Amen.

Das gewähre ... **A.** Amen.

7. Gebet zur Widmung der Weizen

Barmherzigkeit und Frieden sind Gottes, unseres Vaters, Verheißung für jene Zeit, zu welcher das ganze Volk der Priester und Könige des HErrn wie eine große Ernte eingesammelt wird; denn wir werden wie einst Christus Jesus in unserem Fleisch die Unsterblichkeit Gottes anziehen und die Unvergänglichkeit eines neuen Lebens wird unser Los sein; darum, o Gott, widmen † wir Dir diese Kreatur des Weizens. In der Hoffnung der Erquickung des Heiligen Geistes wollen wir ihn mit Wasser begießen und segnend preisen Dich, Vater, Sohn und † Heiliger Geist - o taut ihr Himmel von oben die Gerechtigkeit und die Erde tue sich auf und sprieße Heil. **A.** Amen.

Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall. Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

B. Sonst an den HERrentagen
- in regelmäßigen und kurzen Feiern

Würdig -bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Groß und wunderbar sind Deine Werke, HERR, Gott, Du Allherrscher. Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker. O daß Du die Himmel zerrissest und herabstiegest - vor Deinem Angesicht würden die Berge erbeben. Wie Feuer Reisig entzündet, Feuer Wasser in Wallung bringt - um Deinen Namen Deinen Feinden kundzutun und die Völker vor Deinem Angesicht erzittern zu lassen, indem Du Wundertaten vollbringst,

die keiner erwartet und von denen seit Urzeit niemand gehört hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer Dir, der für den eintrat, der auf Ihn harrte. Du kommst dem entgegen, der Gerechtigkeit übt; denen, die Deiner Wege gedenken. Du bist unser Vater, wir sind der Ton, Du bist unser Bildner, das Werk Deiner Hände sind wir alle. Du bist unser Vater; „unser Erlöser“ ist von Alters her Dein Name. Denn Du allein bist heilig: Alle Völker werden kommen, um Dich zu preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

C. An einfachen Wochentagen

Würdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist unser Schöpfer und Erhalter, als Erlöser hast Du Dich in Christo geoffenbart. Die alten Verheißungen hast Du erfüllt und die Offenbarung Deiner Herrlichkeit angekündigt, damit Deine Heiligen hingehen, damit die Unsterblichkeit erfasse alles Fleisch. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie die-

Eucharistie

☩ *Feier der hl. Eucharistie*

Herr Jesus †,
Du bist in Wahrheit Christus,
der Sohn des lebendigen Gottes;
in die Welt gekommen,
um die Sünder zu retten,
unter denen ich selber der erste bin.

Um Deines Leibes und Blutes willen
flehe ich Dich an:

Erbarme Dich meiner
und vergib mir meine Verfehlungen,
die ich absichtlich oder unabsichtlich,
in Worten und Werken,
wissentlich oder unwissentlich begangen habe.

Würdige mich,
an Deinen makellosen Mysterien teilzunehmen,
nicht zum Gericht,
sondern zur Vergebung der Sünden
und zum ewigen Leben.

Deine Geheimnisse, HERR,
will ich nicht preisgeben,
noch mit dem Judaskuß Dich verraten,
sondern wie der Schächer am Kreuz flehe ich:

Gedenke meiner, o HERR,
in Deinem Reich.
Amen.

Grundlegende Struktur aller eucharistischen Feiern

Vorbereitung

Katechumenenliturgie (Gottesdienst der Katechumenen)

I. Eröffnung*

Die Auswahl der Anrufung läßt die Gestalt der heiligen Feier in verschiedenen überlieferten Formen erscheinen. Mit einfachem Kreuzeszeichen und dem **2.A.** Sündenbekenntnis verbindet man die westliche lateinische Messform, hingegen mit einer preisenden Anrufung und darauf folgenden Friedenslitanei eher die östliche griechische Liturgie.

Abgesehen von der Verwendung der Friedenslitanei, welcher grundlegend und immer eine preisende Anrufung vorausgehen sollte, ist der Liturg bei der Auswahl anderer Komponenten zur Eröffnung in der Gestaltung der heiligen Feier frei.

II. ¹Kleiner Einzug* - *wochentags ohne 8. (Gloria)*

III. Wortgottesdienst

Unbedingte Zusätze jeder Feier: 10. Tagesversammlungsgebet,
11. Epistel und **13.** Evangelium.

Gläubigenliturgie (Gottesdienst der Gläubigen)

IV. Offertorium**

V. Großer Einzug - *unterschiedlich nach der Art der Feier*

Übliche Ersetzung: **17.** Lied & **19.** Gabengebet.

VI. HErrengebet

VII. Präfation - *unterschiedlich nach Anlaß, Kirchenjahr und Wochentag (In Quadragesimä: Postsanctus immer in der Wochenform)*VIII. Anamnese - *unterschiedlich nach liturgischem Vorstand & nach Feierart*

Gelegentlicher Zusatz zum Opfergebet / zur Fürbitte des Opfergebets.

IX. Gedächtnisse*** - *unterschiedlich nach der Art der Feier*

X. Hl. Kommunion

Gelegentlicher Ersatz: **38.** Gebet nach der hl. Kommunion.

XI. Abschluß - *unterschiedlich nach der Art der Feier*XII. Segen - *unterschiedlich nach Vorstand & nach der Art der Feier*

* entfällt in **IV** an jenen HErrentagen der 2., 3. und 4. Psalmwoche außerhalb der Festoktaven, wenn der HErrentagsdienst (**8**) stattfand.

** nur sonntags; Glaubensbekenntnis auch feiertags.

*** entfallen in **III** (nur Schlußgebet findet statt), **IV** und **VII**

1 entfällt bei **IV-VII**, findet in **III** nur statt, wenn kein Sakrament vorgeweiht worden ist.

D. 4. Woche im Advent

Heiliger Beistand, mächtiger Gott, erbaue die Christenheit, welche mit gläubigem Verlangen das Fest der Geburt Christi erwartet. Mache unsere Herzen bereit, für das Geschenk der Erlösung, damit Weihnachten für uns alle ein Tag der Freude und der Zuversicht werde. Rüste uns zu auf jenen Tag, wo wir die Göttlichkeit erblicken und Dich rühmen werden mit dem Vater und dem Sohn, unseren Gott, in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

3. Ersatz für das Epistellied

1. Advent "Tochter Zion", am 2. Advent "Gott, gieß vom Himmel Deinen Tau" und am 3. Advent "Macht hoch die Tür"

4. Gebet über den Gaben

Allmächtiger Gott, alles was wir haben, kommt von Dir. Nimm die Gaben an, die wir darbringen. Mache sie für uns in diesem Leben zum Sakrament der Erlösung und rufe uns an den Tisch im kommenden Reich. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unseren HErren. **A.** Amen.

oder **H**err, unser Gott, sieh das einmalige Opfer an, wodurch uns Christus heiligt und zur Vollendung beruft; gib uns in dieser heiligen Feier Anteil an den kommenden Gütern, die wir im Glauben erhoffen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unsern HErren. **A.** Amen.

4. Präfation - Danksagung**A. Festliche Form an HErrentagen**

Würdig bist Du, unser HErre und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser. Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. O daß Du die Himmel zerrissest und herabstiegest - vor Deinem Angesicht würden die Berge erbeben. Wie Feuer Reisig entzündet, Feuer Wasser in Wallung bringt - um Deinen Namen Deinen Feinden kundzutun und die Völker vor Deinem Angesicht erzittern zu lassen, indem Du Wundertaten vollbringst, die keiner erwartet und von denen seit Urzeit niemand gehört hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer Dir, der für den eintrat, der auf Ihn harrte. Du kommst dem entgegen, der Gerechtigkeit übt; denen, die Deiner Wege gedenken. Du bist unser Vater, wir sind der Ton, Du bist unser Bildner, das Werk Deiner Hände sind wir alle. Du bist unser Vater; „unser Erlöser“ ist von Alters her Dein Name. Dich sollen preisen, o

I. Advent

1. Gebete der Zeit

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HERRN. **A.** Amen.

O HERR Jesu Christe, bei Deiner ersten Anknft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

2. Wochengebete

A. 1. Adventssonntag

Heiliger Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, alles steht in Deiner Macht; Du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christo entgegengehen und Ihn mit festlicher Freude empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. 2. Adventssonntag

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern daß uns die himmlische Weisung lehrt, Christus in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. 3. Adventssonntag

Heiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

Zusammenfassung verschiedener Formen der heiligen Eucharistiefeier

Die Katechumenenliturgie der hl. Eucharistie wird für die folgenden Formen verwendet:

☩I Festliche - feierliche Ordnung der hl. Eucharistie.

☩II Regelmäßige Ordnung der hl. Eucharistie. Sie ist an den HERRN- und Wochentagen anzuwenden, wenn dies gefordert wird, wie z. B. der Sonntag der ersten Psalmwoche, Feste ohne Oktave und regelmäßige Amtsanlässe.

☩III Gewidmete Eucharistie, wobei bei feierlichen Anlässen, je nach der Art des Gottesdienstes, bis zur Danksagung auch eine vollständigere Form gewählt werden kann.

☩IV Kurze Eucharistie - nur für die Wochentage.

☩V Abgekürzte Eucharistie, die an einem HERRNtag angewendet wird, was in der Regel für den zweiten, dritten und vierten Psalmsonntag zutrifft. Die Feier wird mit **9.** dem liturgischen Gruß eröffnet, vorausgesetzt - der HERRNTAGSDIENST fand statt. Diese Ordnung gründet in dem numerischen liturgischen Gebot, das "Widder-" und "Stieropfer" nur an den Neumonds - HERRNTAGEN anzuwenden. Die zwei Opferarten entsprechen dem Sündenbekenntnis und dem Eintrittsgebet, samt dem kleinen Einzug.

☩VI Vorgeweihte Eucharistie - sog. "Eucharistia praesanctificatorum" (Präsanktifikatendienst - Dienst vorgeweihter Gaben) - ist ein Kommuniondienst. Bis zu den Lesungen findet er in der ☩IV Form statt, wobei die Lesungen der Eucharistie entnommen werden, in welcher die Gaben vorgeweiht wurden.

☩VII Eucharistie der Vorweihung - diese Form dient lediglich dem Zweck der Vorweihung der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst. (Seite 75)

Die zu den obgenannten Ordnungen geeigneten Textversionen sind mit entsprechenden Rubriken versehen. Wo keine Rubriken angegeben wurden, können die entsprechenden Teile frei ausgewählt werden.

I. Anrufung

A. Kreuzeszeichen
- verwendbar in allen Formen

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

oder Im Namen Gottes, des allmächtigen Vaters, der uns erschaffen hat, und des Sohnes, der uns † erlöst hat, und des Heiligen Geistes, der uns heiligt und vollendet für die Ewigkeit. **A.** Amen.

B. Preisende / lobende Anrufung
- verwendbar in allen Formen

Gepriesen seist Du, Herr, unser Gott, Vater, Sohn † und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A.** Amen.

oder Gelobt sei unser Gott, Vater, Sohn und † Heiliger Geist.
A. Amen.

oder Hochgerühmt bist Du, o Gott, Vater, Sohn und † Heiliger Geist, und gepriesen sei Deine Herrlichkeit in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder
folgende Anrufung - immer mit Kniefall

Gepriesen sei der Vater durch den Sohn † im Heiligen Geiste und gelobt sei der göttliche Name von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A. Amen.

C. Biblische Anrufung
- geeignet für ⅠI und ⅡII;
bei besonderen Anlässen in ⅢIII.

zur Gemeinde **G**eliebte, gründet euch auf euren hochheiligen Glauben; betet im Heiligen Geiste, haltet fest an der Liebe Gottes und wartet auf das Erbarmen Jesu Christi, unseres Herrn, zum ewigen Leben.

zum Altar Ihm aber, der die Macht hat *tare hin* uns vor jedem Fehltritt zu bewahren und untadelig und voll Freude vor seine Herrlichkeit treten zu lassen, Ihm, der uns durch Jesus † Christus, unseren Herrn, rettet, gebührt Herrlichkeit, Hoheit, Macht und Kraft vor aller Zeit und jetzt und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

oder zur Gemeinde **E**hre sei dem, der die Macht hat, euch Kraft zu geben - gemäß dem heiligen Evangelium und der Botschaft Jesu Christi, gemäß der Offenbarung jenes Geheimnisses, das seit ewigen Zeiten unausgesprochen war, jetzt aber nach dem Willen Gottes, des Ewigen, offenbart und durch Prophetie kundgemacht wurde, um alle Völker zum Gehorsam des Glaubens zu führen.

zum Altar Ihm, dem einen, weisen *tare hin* Gott, sei Ehre durch Jesus † Christus in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

Heilige Zeiten

Zusätze für die hl. Eucharistie

7. Dankgebet nach jedem Dienst

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten; Du wollest dasselbe an uns (und allen,

die daran teilgenommen haben,) reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. **A.** Amen.

Biblische Anrufung nur zum Altar hin:

oder Halleluja! Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht gehören † unserem Gott. Laßt uns jubeln und fröhlich sein und Ihn ehren, heute und in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Gepriesen † bist Du, HErr, unser Gott! Du bist der Einzige in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu † Christi, der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in all' unserer Trübsal. Ihm sei Ehre in Ewigkeit. **A.** Amen.

Melodie für Kyrierufe

Heiliger, starker Gott von Ewigkeit,
Text ... erbarme Dich.

A. Kyrie, e- le - i - son.
oder HErr, erbarme Dich.
A. Christe, e- le - i - son.
oder " , erbarme Dich.

Chri - ste, Gottes Sohn,
Text ... erbarme Dich.

Hei - liger Geist,
Text ... erbarme Dich.

D. Kyrie-Rufe, geeignet für **II** - **III**; werden später ausgelassen oder ersetzt.

Heiliger, † starker Gott von Ewigkeit, **T.** Vater der Lichter und der Gerechtigkeit, erbarme Dich.

A. Kyrie, eleison.

// HErr, erbarme Dich.

Christe, Gottes Sohn, T. Licht vom Himmel, das auf Erden kam, erbarme Dich. **A.** Christe, eleison.

// Christe, erbarme Dich.

Heiliger Geist, T. Licht, das in uns wohnt, erbarme Dich.

A. Kyrie, eleison.

// HErr, erbarme Dich.

oder Heiliger, † starker Gott von Ewigkeit, **T.** der Du unser Vater sein wolltest, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

Christe, Gottes Sohn, T. der Du uns den Weg eröffnest, erbarme Dich.

A. Christe, eleison.

Heiliger Geist, T. der Du uns für die Vollendung bereitest, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

oder Heiliger, † starker Gott von Ewigkeit, **T.** Deines Volkes, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

Christe, Gottes Sohn, T. unser armen Sünder, erbarme Dich.

A. Christe, eleison.

Heiliger Geist, T. aller Leidenden, erbarme Dich. **A.** Kyrie, eleison.

2. Sündenbekenntnis**A. Übliches Sündenbekenntnis - knien***Bevorzugt für alle Formen:*

HErr, unser Gott, unvergänglich ist Deine Macht und unfassbar Deine Herrlichkeit. Dein Erbarmen ist unermeßlich und Deine Liebe unaussprechlich, so schau gnädig auf uns und vergib uns unsere Sünden, die wir in Gedanken, Worten und Werken, bewußt oder unbewußt, willentlich oder unwillentlich begangen haben.

Gewähre uns die Fülle Deiner Barmherzigkeit und Deiner Güte. Rette Dein Volk und segne Dein Erbe, bewahre die Fülle Deiner Kirche, heilige alle in Deiner göttlichen Macht und verlaß uns nicht, die wir auf Dich hoffen, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.**B. Großes Sündenbekenntnis - knien**

Allmächtiger Gott, unser himmlischer Vater, Du läßt Dein Volk zu solch wunderbarer Gemeinschaft zu, daß wir, durch ein göttliches Geheimnis teilhaftig des Leibes und Blutes Deines lieben Sohnes, in Ihm wohnen, und Er in uns; wir unwürdigen Sünder nahen uns jetzt Deiner Gegenwart, und indem wir hinblicken auf Deine göttliche Herrlichkeit, verabscheuen wir uns selbst, und tun Buße in Staub und Asche. Wir haben gesündigt, wir haben gesündigt, wir haben schwer gegen Dich gesündigt in Gedanken, Worten und Werken, und Dich dadurch gereizt zu verdienter Ungnade und Zorn. Wir haben unsere früheren Gelübde gebrochen, Deinen heiligen Namen verunehrt und Dein Heiligtum entweiht.

Nun aber, barmherziger Vater, erbarme Dich unser; vergib uns, um Jesu Christi willen, alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir ändern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

A2. Zur Mitra (od. Pileol)

Kröne, o HErr, unser Gott, das Werk Deiner Diener mit der Huld Deiner Gnade, um der Ehre Deines Sohnes Jesu Christi willen.

A. Amen.**B. Vor Tagesfeiern und Diensten zur Mitra (od. Pileol)**

Allein unter Deinen Schutz und Schirm, zu Deiner Ehre sei gestellt dieser unser beständiger Dienst, damit durch die Natur unseres himmlischen Erlösers mit dem ewigen Heil gekrönt werde jeder Mensch, Dein Geschöpf, – denn in Jesu Christo hast Du uns zum himmlischen Dienst bestellt, und nun loben und preisen wir Dich, Vater, in Ihm durch den Heiligen Geist. **A. Amen.** *Darauf C.*

C. ansonsten:

Kleide Deine Priester mit Gerechtigkeit. **A.** Und laß Deine Heiligen fröhlich sein.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Abschließendes Gebet für 6A - 6B

OHErr, Jesu Christe, Du Sohn des Vaters, Du Heil Gottes, Du Apostel und Hohenpriester, den

wir bekennen, der Du alles in allem erfüllst, der Du allein Gott dienen und die Menschen segnen kannst: blicke mit Erbarmen herab auf Deine unwürdigen Diener. Erhalte uns durch Deine Gnade und stehe uns bei in Deiner Treue, auf daß wir Dir im Geiste dienen, von Dir allein zeugen und aus Dir allein reden, in Deiner Kraft unsere Ämter ausrichten und Dir darin die Ehre geben, damit Dein Volk in der Erkenntnis Deines Namens zunehme und der Tempel Deiner Herrlichkeit erbaut werde; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **L**äutere, o HErr, unsere Herzen und unsere Nieren, durch das Feuer Deines Heiligen Geistes, auf daß wir Dir mit keuschen Leibern dienen und mit reinem Herzen wohlgefallen mögen; durch Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mir Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

oder **D**urch Deinen Heiligen Geist, den Tröster, der von Dir ausgeht, erleuchte, Vater, und leite in alle Wahrheit unsere Sinne, nach der Verheißung Deines Sohnes, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

Oder ein freies abschließendes Gebet.

1. Zur Alba oder Rochett

Ich freue mich in dem HErn, * und meine Seele ist fröhlich in meinem Gott. * Denn Er hat mich angetan mit Kleidern des Heils, * Er hat mich gekleidet mit dem Rock der Gerechtigkeit.

2. Zum Albengürtel (Cingulum)
- nur wenn die Alba getragen wird

Gürte mich, o Gott, mit Gerechtigkeit * und laß den Glauben den Gurt meiner Lenden sein.

3. Zur Stola

O Gott, der Du auf Deine Diener und Dienerinnen die Bürde des Amtes gelegt hast, mache Du sie tüchtig, dasselbe auszurichten und –

A. Vor einem Gebetsdienst (K, I, T)
– die Gebete Deines Volkes würdig vor Dich zu bringen:

B. Vor Predigt und vor Weihevordienst
– Dein Wort und Deine Wahrheit würdig und fruchtbringend zu verkündigen:

C. Vor Gottesdiensten und Tagesfeiern
– Deine heilige Ordnung der / des ... würdig zu feiern:

D. Vor Feiern der hl. Sakramente und sakramentalen Handlungen
– Deine heilige Ordnung der / des ... würdig und mit heilvoller Wirkung zu verwalten:

ABSCHLUß ALLER:

Durch Jesum Christum, unseren HErn. **A.** Amen.

4. Zum Obergewand**A. Zur Kasel (u. Assistentendalmatik)**

Allmächtiger Gott, erfülle **A**-Deinen Knecht -
- kollegial: Deine Knechte -
mit himmlischer Gnade,
(nur Sonntags: die Gaben und)
das heilige Opfer Deiner Kirche würdiglich Dir darzubringen
(*in Ämtreucharistie auslassen: und Deine Diener es auszuspenden),
auf daß Dein Name verherrlicht
(*und Dein Volk zum ewigen Leben ernährt) werde; durch Jesum Christum, unsern HErn. **A.** Amen.

B. zum Mantel vor den Tagesfeiern

Gott und Vater, Du hast Deinen Sohn Jesum Christum gegeben als den wahrhaftigen Hohenpriester und einzigen Mittler zwischen Dir und den Menschen: verleihe, daß durch das Amt der Fürbitte, das Du in Deiner Kirche geordnet hast, Dein Volk Wohlgefallen vor Dir finden und Deine Barmherzigkeit erlangen möge; um der Verdienste willen desselben Jesu Christi, unseres HErn. **A.** Amen.

5. Fortsetzung gemäß Anlaß**A. Vor der hl. Eucharistie****A1. Zur Händewaschung**

Ich wasche meine Hände in Unschuld * und halte mich, HErn, zu Deinem Altar; * hören zu lassen die Stimme des Dankes * und zu erzählen alle Deine Wunder. – Ehre sei dem Vater und dem Sohne und

C. Bußpsalm - stehen

Ps. 85

[Vers zum Respondieren: HErn Gott, sei uns gnädig immerdar, allezeit!]

oder Ps. 13

[Vers zum Respondieren: Auf Dich, o HErn, vertraue ich.]

oder Ps. 15

[Vers zum Respondieren: Laß mich bei Dir sein, o HErn.]

oder Ps. 25, 1-11

[Vers zum Respondieren: Gedenke meiner, o HErn, in Deinem Reich.]

oder Ps. 43

(beim Offertorium entfällt „Sende“)

[Vers zum Respondieren: Ich will treten zu Deinem Altar, o Gott.]

oder Ps. 61 1-6

[Vers zum Respondieren: Höre, o HErn, mein Flehen.]

oder Ps. 62, 9-13

[Vers zum Respondieren: Auf Dich, o HErn, will ich vertrauen.]

oder Ps. 130

[Vers zum Respondieren: Meine Seele hartt Deiner, o HErn.]

gregorianische Noten:

2. Ton zu Ps. 85

HErn Gott, sei uns gnädig,
HErn Gott, sei uns gnädig

D. Friedenslitanei - stehen

Um Frieden und Heil von oben,
laßt uns zum HErn flehen:

A. HErn, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des
gesamten Volkes Gottes auf dem
dem rechten Weg des Glaubens
und des Lebens, laßt uns zum ...

Um Frieden † und Heil von oben, laßt uns zum HErn flehen: **A.** Kyrie, eleison. // HErn, erbarme Dich.

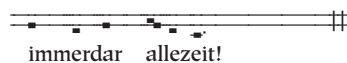
Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

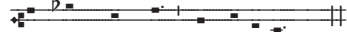
Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Fortsetzung von 2.C.

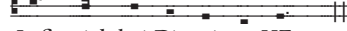


Per. Ton zu Ps. 13



Auf Dich, o HErr, vertraue ich.

4. Ton zu Ps. 15



Laß mich bei Dir sein, o HErr.

5. Ton zu Ps. 25, 1-11



Gedenke meiner, o HErr, in



Deinem Reich.

6. Ton zu Ps. 43



Ich will treten zu Deinem Altar,



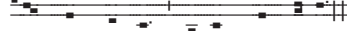
o Gott.

7. Ton zu Ps. 61, 1-6



Höre, o HErr, mein Flehen.

1. Ton zu Ps. 62, 9-13



Auf Dich, o HErr, will ich vertrauen.

3. oder 8. Ton zu Ps. 130



Meine Seele harrt Deiner, o HErr.

Statt der obigen Melodien mag eine zu den modernen Psalmmelodien passende gebraucht werden.

Fortsetzung von 2.D.

Um Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

darauf knien alle

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

Sakristeigebet

oder die Gebete zur Anlegung der heiligen liturgischen Gewänder - wenn alle fungierenden Diener bekleidet sind, oder bei der Anlegung jedes Gewandstückes.

7. Benediktion findet immer statt

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen.

A. Amen.

8. Stille Konsumation / Kelchspendung**9. Ausdeutender Teil**

Gelobt sei der Name des HErrn.

A. Von nun an bis in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

Lasset uns immerdar unsern HErrn dankbar preisen. **A.** Ihm sei allezeit Dank und Ehre dargebracht. Amen.

10. Schlußgebet der Sakristeigebete wird nur dann gesprochen, wenn der Ämterdienst nach der sonntäglichen Eucharistie stattfand.

Dir sei demütiger Dank gebracht, heiliger, barmherziger Vater, daß Du Deinen unwürdigen Dienern Gnade gewährt hast, das heilige Werk des Amtes vor Dir auszurichten;

Du wollest dasselbe an uns (und allen, die daran teilgenommen haben,) reichlich segnen und gedeihen lassen zum ewigen Heil. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste, dem einen Gott, sei aller Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit.

A. Amen.

3. Absolution

A. *Indikative Form – alle knien, Liturg steht*

Bevorzugt für alle Formen:

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung † und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

B. *Deprekative Form – alle knien*

Nach Deiner großen Güte, o HErr, unser Gott, erzeige uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

*oder als Psalmlied (32.)
singen alle gemeinsam*

Selig, wem Unrecht vergeben, wem Sünde ‖ zugedeckt ist! * ²Selig der Mensch, dem der HErr die Schuld nicht anrechnet, in dessen ‖ Geist kein Trug mehr ist! * Dir bekannte ich meine Sünde, und meine Missetat ver||barg ich nicht. * Ich dachte: "Ich will dem HErrn mein Unrecht gestehen!" Und Du ver||gabst mir meine Schuld.

☞ *Feier der hl. Eucharistie*

4. Friedensgruß

wird nur durch höhere Geistlichen ab bischöflichem Auftrag ausgesprochen

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

oder Erbarmen, Friede und Liebe sei mit euch. **A.** Amen.

oder Gnade sei mit euch und Friede in Fülle. **A.** Amen.

oder Der HErr des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A.** Amen.

oder Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus. **A.** Amen.

5. Versikel

(entfallen, wenn die Friedenslitanei vollständig gebraucht wurde)

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

HErr, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

Unsere Hilfe steht im Namen des HErrn. A. Der Himmel und Erde gemacht hat.

In den gewidmeten ☩III, kurzen ☩IV, und vorgeweihten ☩VI Eucharistiefiern folgt nun

9. der liturgische Gruß.

6. Gebet des kleinen Eintritts
(Lasset uns beten.)

A. Übliches Gebet

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

B. In einer festlichen Eucharistiefeyer

Wohltätiger König der Ewigkeit, Schöpfer der ganzen Welt, nimm gnädig Deine Gemeinde auf, die sich Dir durch Deinen Christus nähert; verleihe jedem in vollem Maße, was ihm zuträglich ist, führe alle zur Vollkommenheit und mache uns Deiner heiligmachenden Gnade würdig, da Du uns in Deiner heiligen Kirche versammelst, die Du mit dem kostbaren Blute Deines eingeborenen Sohnes, unseres HErrn und Heilandes Jesu Christi erworben hast. Gepriesen und verherrlicht bist Du mit Ihm und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

C. In einer regelmäßigen Eucharistie

Heiliger HErr und Gott, heilige uns und mache uns Deines Priestertums würdig; führe uns mit reinem Gewissen an den Altar Deiner unerschaffenen Herrlichkeit. Reinige unsere Herzen von jeder Befleckung und vertreibe von uns jede schlechte Empfindung. Segne Geist und Seele, und gestatte uns den Gottesdienst mit Ehrfurcht vor Dir zu verrichten und Dich zu lobpreisen, Du Höchster. Denn Du bist der Dreieinige, der alles segnet und heiligt, und Dir sei Preis und Ehre, Vater, Sohn und Heiliger Geist, jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. **A.** Amen.

7. Kyrie -Rufe
(können mit **1.D.** ersetzt werden)

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

Christe, erbarme Dich (unser).

A. Christe, erbarme Dich (unser).

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich (unser).

oder **Kyrie**, eleison.

A. Kyrie, eleison.

Christe, eleison.

A. Christe, eleison.

Kyrie, eleison.

A. Kyrie, eleison.

Boden geworfen, aber nicht umgebracht. Allezeit tragen wir das Sterben Jesu an unserem Leib umher, damit auch Jesu Leben an uns offenbar werde.

Darum seufzen wir voll Sehnsucht danach, unsere vom Himmel stammende Behausung wie ein Kleid darüber anzuziehen, da wir nur dann nicht als nackt erfunden werden, wenn wir sie wirklich angezogen haben. Und wir geben uns Dir gänzlich hin, wir weihen uns Deinem heiligen Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen.

Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewig. Dir, der durch seine Kraft, die in uns wirksam ist, überschwenglich mehr zu tun vermag, als alles, was wir erbitten oder erdenken, Dir sei Ehre in der Kirche und in Christo Jesu für alle Geschlechter von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

5. Aufruf - Liturg

Unsere Hilfe steht im Namen † des HErrn. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Gebet über dem Heilskelch mit der Weihe - falls kein Kelch vorgeweiht

O Gott, mit dem wir durch unseren Hohenpriester und HErrn Christus in seinem Blute verbündet sind - wir bitten Dich - laß uns unsere Ämter vollkommen zu Deiner Ehre ausführen. Bewirke Du, daß unsere Hingabe allezeit tadellos sei, Dir gewidmet, wie Dein Sohn Dir treu war bis zum heiligen Opfertod und der nun bei Dir lebt und herrscht, im Heiligen Geiste vereint, mit welchem Du ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach: *nun nimmt er den Kelch* - Nehmt ihn und teilt ihn unter euch - von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters. **A.** Amen.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

2. Eröffnungsgebet

Lasset uns beten!

gemeinsam

Ach, unser HErr, möge Dein Ohr auf das Gebet Deiner Knechte und auf das Flehen Deiner Diener aufmerken, deren Freude es ist, Deinen Namen zu fürchten! Laß heute Deine Knechte Erfolg haben und Gnade vor dem Vater, mit welchem Du, o HErr Christe, im Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. Amen.

3. Mahnworte

- spricht der älteste der Diener

Nun ermahne ich euch, Brüder, bleibt nie mehr etwas schuldig, es sei denn die brüderliche Liebe. Denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt. Die Gebote: "Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht begehren!" und was es sonst noch an Geboten geben mag, werden ja in diesem einen Wort zusammengefaßt: – "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!" Die Liebe fügt dem Nächsten nichts Böses zu. So ist die Liebe die Vollendung des Gesetzes. Laßt uns auch untereinander solches tun, weil wir wissen, in welcher Zeit wir leben. Denn die

Stunde ist jetzt da, vom Schlaf aufzuwachen. Denn nun ist unser Heil viel näher als jemals zuvor. Die Nacht ist vorgerückt, der Tag hat sich genaht. Laßt uns die Werke der Finsternis ablegen und anlegen die Waffen des Lichts. Darum laßt uns beten!

4. Rüstgebet

- alle beten zusammen

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi, der Vater der Erbarmungen und der Gott allen Trostes. Du schenkst uns Trost in all unserer Trübsal, damit wir unserer Trübsal erlöset werden, die in allerlei Trübsal sind, mit eben solchem Trost, mit dem wir selber von Dir erquickt werden. O Gott, Dir sei aber Dank; Du führst uns allezeit in Christo im Triumphzug herum und machst den Duft seiner Erkenntnis durch uns überall offenbar. Denn Christi Wohlgeruch sind wir für Dich unter allen, die gerettet werden. Wir treiben nämlich nicht, wie so viele, mit dem Worte Gottes Schacher, sondern wie aus lauterem Gewissen – ja wie aus Dir reden wir, bei Gott, in Christus. Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit der Überschwang an Kraft Dir zugemessen und nicht von uns hergeleitet werde. In allem sind wir bedrängt, aber nicht erdrückt, im Zweifel, aber nicht in Verzweiflung, verfolgt, aber nicht verlassen, zu

8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs
(I. Räucherung, wenn kein Sakrament vorgeweiht ist.) – alle stehen

Das Lied entfällt werktags, wenn nicht anders verordnet. (Am 24. XII und am Karfreitag besondere Lobgesänge).

Ehre sei Gott || in der Höhe * und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. * Wir loben Dich, wir || preisen Dich, * wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kölnig des Himmels, * Gott und Vater, || Herrscher über das All. * HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. * HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; * Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; * Du sitzt zur Rech||ten des Vaters: * o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

Festtags, und wo gefordert, wird die obige Endung durch die nachfolgende ersetzt:

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, * Du allein der || Höchste: Jesus Christus, * mit dem Hei||ligen Geist, * zur Ehre Gottes des Vaters. || Amen. Halleluja.

☞ **Feier der hl. Eucharistie**

9. Liturgischer Gruß
mag mit eigenen Worten vor der folgenden liturgischen Form erweitert werden.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

10. Versammlungsgebet

Gebetsaufforderung

Lasset uns beten!

Alle außer dem Liturgen knien; darauf, nach einer kurzen Gebetsstille, folgen die Versammlungsgebete.

A. Amen.

11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistellied - gemäß Kirchenzeit

A. Oster- und Pfingstzeit

Dies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat; * lasset uns freuen und || fröhlich sein in Ihm. * Gelobt sei, der da kommt im Na||men des HErrn; * wir segnen euch aus || dem Hause des HErrn. * Der HErr ist Gott, der || uns erleuchtet; * bindet das Opfer mit Seilen an die || Hörner des Altars.

oder in Liedform Dies ist der Tag, vom HErrn gemacht, * so laßt uns freun' und fröhlich sein. * Gelobt sei der da kommt im HErrn, * wir segnen, bringen Opfer dar.

25

B. Advent, für die ersten 3 Wochen:

Taut, ihr Himmel, || aus der Höhe
* und ihr Wolken || laßt regnen
den Sieg; * die Erde tue sich auf,
und || das Heil reife, * und Befreiung
|| sprosse allzugleich.

Epistellied nach dem 4. Advent

Dein Ausgang bricht an wie die ||
Morgenröte; * und wie Früh-
und Spätregen || wird Er zu uns
kommen. * Er wird uns seine ||
Wege lehren; * und wir werden auf
|| seinen Pfaden wandeln. * Nach
Zion wird der Erlöser kommen, *
und zu denen, die umkehren von
ih||rer Bosheit in Jakob.

**C. nach Beschneidung
und in Quadragesimä**

Das Volk, das in Finsternis ||
wandelte, * sieht || nun ein
großes Licht; * die da wohnen im
Lande der || Todesschatten, * ih||nen
leuchtet es helle. * Ein Licht ist auf-
gegangen || den Gerechten, * und
Freude denen, die auf||richtigen
Herzens sind.

D. in den Quatembem

Wenn der HErr von neuem
Zi||on erbaut * wenn ER er-
scheinen || wird in Herrlichkeit. *
Dann werden die Völker fürchten
den Na||men des HErrn, * und alle
Könige der Erde sich vor || Deiner
Hoheit neigen.

Erhebe Dich und erbarme Dich ||
über Zion, * denn gekommen ist
die Zeit * daß Du Dich sei||ner er-
barmst, * die || Stunde ist gekom-
men.

13. Evangelium

*Wenn der Liturg das hl. Evangelium
nicht selber verkündigt, erteilt er dem
Diakon den Verkündigersegn.*

Der HErr sei in deinem Herzen
und auf deinen Lippen, auf
daß du das heilige Evangelium ver-
kündest in der Kraft Gottes des Va-
ters † und des Sohnes und des Hei-
ligen Geistes. **A.** Amen.

*Ein assistierender Priester oder der Liturg
selbst betet vor der Verkündigung des hl.
Evangeliums ostwärts:*

Reinige, o HErr, mein Herz und
meine Lippen, auf daß ich das
heilige Evangelium verkündige in
Deiner Kraft, meines Gottes, des
Vaters † und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. **A.** Amen.

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

beim Abschluß der Verkündigung

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

A. Ehre sei Dir, o HErr.

Darauf kann noch hinzugefügt werden:

Durch dieses heilige † Wort des
Evangeliums mögen ausgetilgt wer-
den alle unsere Sünden. **A.** Amen.

14. Homilie, dazu sitzen.

Priesterdienst

↳ Gabenkonsumation – Kapitel

findet an den HErrentagen nach der Sakramentsentfernung statt.

Der Vorsteher einer Ortskirche oder der Liturg der Dienste am HErrentag kann jeder-
zeit, wenn am betreffenden Tag noch mehrere Dienste stattfinden oder die pastorale Si-
tuation es erfordert, eine stille Gabenkonsumation nach der Sakramentsentfernung an-
ordnen. Hierbei wird bei der Gabenkonsumation weder der Kelch geweiht, noch irgend
ein anderes vorgeschriebenes oder freies Gebet gesprochen.

Der Priesterdienst wird ebenso in der Amtsversammlung der Diener als Ämterdienst
verwendet. Zur Anlegung der heiligen Gewänder wird zur Stola der **3.D.**-Zusatz mit
den Worten „**Ordnung der Ratsversammlung**“ gebraucht. Für die Kapitelsitzung ei-
ner einfachen Ratsversammlung genügen Rochet und Stola, bei einer Ratsversamm-
lung der höheren Geistlichen wird anstatt Rochet der Levitenrock verwendet. In beiden
Fällen trägt man keine Kopfbedeckung.

Nach dem Sakristeigebet vor einer Kapitelsitzung ziehen die Geistlichen gemeinsam
zum Altar, wo die Gebete bis zur Heilskelchweihe inklusive stattfinden. Die abschlie-
ßende Benediktion nach der Heilskelchweihe wird nach dem Einzug aller Geistlichen in
das Heiligtum am Thronaltar oder vor dem Tabernakel gesprochen.

Die Ratsversammlung wird mit der Ausspendung des Heilskelchs, dem ausdeutenden
Teil und dem Dankgebet der Sakristeigebete im Heiligtum abgeschlossen.

Inklinationsgebete

oder Gebete beim Vorübergehen an einem Altar, auf welchem das heilige Sakrament aufbewahrt wird; wenn das Sakrament im Tabernakel ist, dann eine Kniebeuge; wenn am Altar - dann knien.

Herr Jesu Christe, der Du in Deiner Kirche wahrhaftig gegenwärtig bist: ich bete Dich an und verherrliche Deinen Namen. Sende mir Hilfe von Deinem Heiligtum und stärke mich aus Zion. Amen.

oder

Herr Jesu Christe, der Du in der heiligen Eucharistie Deine Gegenwart der Kirche gewährst -

ich bete Dich an und flehe um Deine Gnade und Deinen Frieden. Amen.

oder

Hochgelobt sei Dein herrlicher Name, HErr Jesu Christe, unser Heiland, der Du in diesem heiligen Sakramente wahrhaftig gegenwärtig bist für Deine Kirche. Amen.

oder

Gelobt seist Du, HErr Jesu Christ, der Du wahrhaftig gegenwärtig bist; Dir sei Ruhm und Herrlichkeit, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Persönliches Gebet

als privates Ausgangsgebet nach jedem liturgischen Dienst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen, daß sie nichts Trügerisches reden; gegenüber denen, die mich schmähen, laß meine Seele schweigen, und wie Staub sei sie demütig gegen alle. Öffne mein Herz Deinem Geiste, daß ich Dir lebe und eifrig Deine Gebote erfülle.

Heiliger Gott, heiliger Starker, heiliger Unsterblicher, erbarme Dich meiner. Blicke gnädig auf mich herab, o HErr, und heile meine Schwächen um Deines Namens willen.

Ich verehere und bete an den Vater † und † den Sohn und † den Heiligen Geist, den einen Gott, dem Ehre gebührt - wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

15. Glaubensbekenntnis - entfällt werktags / Athanasianum an Hochfesten

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten (Gottes) des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der von dem Vater und dem Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen

die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung - entfällt wochentags. Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht aufturn werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergebst nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

OHerr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Eucharistische Gebete

II festliche - feierliche Eucharistie

Die sogenannte solenne (oder solemne) Ordnung der heiligen Eucharistiefeier wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

1. an den Festtagen, welche kein eigenes Formular haben;
2. an den Herrentagen der 1. Woche der Festmonde;
3. wenn der Ortsordinarius (im höherem Amte) es verfügt;
4. bei Weihen

und 5. wenn es sonst gefordert wird.

* Übergang zu anderen Hochgebeten	Seite:
III regelmäßige Eucharistiefeier	39
III gewidmete Eucharistiefeier	46
IV kurze Eucharistiefeier (Wocheneucharistie)	52
V abgekürzte Eucharistiefeier (Sonntageucharistie)	57
VI vorgeweihte Eucharistiefeier	63

8. Weihe der eucharistischen Gaben

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

9. Schlußgebet - Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr

sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die geweihten Gaben werden daraufhin im Tabernakel versorgt.

10. Doxologie

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen.

11. Deprekativer Segen

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.

12. Ehrung der sakramentalen Gegenwart mit der Kniebeuge:

Gepriesen bist Du, HErr Jesu Christe, unser Heiland, der Du Dein Volk durch Deine sakramentale Gegenwart stärkst - segne uns mit Deinem Frieden und bewahre uns in Deiner Huld und Pflege. Amen.

oder

HErr, wir beten Dich an. wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in Deiner Gegenwart. Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird vollkommen sein und wir Dich sehen werden wie Du bist. Amen.

Weitere Inklinationsgebete auf der nächsten Seite.

Der Liturg tritt mit dem Gabengefäß zum Altar vor, ehrt mit dem Kuß die heilige Stätte, legt das Gefäß ab und tritt zur Altarstufe zurück.

1. Versammlungsgebet

Lasset uns beten!

Alle knien; darauf, nach einer kurzen Stille, folgen die Versammlungsgebete.

A. Amen

2. Evangelium - alle stehen auf

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

nach der Lesung: Wort Gottes, unseres Erbarmers. **A.** Ehre sei Dir, o HErr.

3. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott und Vater, da wir das Mahl unseres HErrn bereiten, laß uns begreifen, was die Speise seines Lebens war: - Deinen Willen zu tun. Gib uns den Mut, in sein Opfer einzugehen, auf daß auch uns aus der Hingabe an Dich die Kraft zum Leben komme. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

4. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

5. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

6. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

7. Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du bist der Schöpfer der Welt, Du bist der Erlöser aller Menschen durch Deinen geliebten Sohn, unseren HErrn Jesum Christum. Mit Engeln loben wir Deine Herrlichkeit, mit Mächten beten wir Dich an. Die Himmel und die himmlischen Kräfte und die seligen Cherubim und Seraphim feiern Dich jubelnd im Chore. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

17. Lied des großen Einzugs - stehen 77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

während der Räucherung

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

Falls zum Sündenbekenntnis 2.C Ps. 43 gebraucht wurde, soll dieses übliche Einzugslied durch ein anderes Lied ersetzt werden.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt. Die nachfolgenden Gebete werden nur dann verwendet, wenn keine anderen vorgesehen sind.

☩ festliche - feierliche Eucharistie

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, die Gaben, die wir bereitet haben sind Zeichen unserer Hingabe an Dich. Darum bitten wir: - wie Brot und Wein in der Kraft des Geistes geheiligt werden, so heilige auch uns selbst immer mehr nach dem Bilde unseres HErrn Jesu Christi, der da mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder **H**Err, nimm unsere Gaben an und mache sie uns zum Sakrament der Erlösung. Reinige uns von allen Sünden, damit wir besonnen und gerecht in dieser Welt leben und die Ankunft unseres Retters Jesu Christi erwarten, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet

- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

HErr, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen**A. Opfergruß**

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

B. Versöhnungszeichen

Der HErr ermahnt uns - Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, daß dein Bruder etwas gegen dich hat, so laß deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh' und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe.

Mt. 5, 23-24

Tut so, damit der Friede, den die Welt nicht geben kann, vom Altar an alle ausgehen mag.

zum *Handzeichen* Friede dir. Amen.**23. Leitung zum HERrengebet**

Erfüllt mit dem Heiligen Geist, belehrt durch unseren Christus, laßt uns den Vater anrufen und die heiligen Geheimnisse also feiern, daß wir des göttlichen Tisches immerdar würdig seien und eingehen in das himmlische Reich:

24. HERrengebet*- alle knien und beten oder singen*

Unser Vater im Himmel, ge-

heiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. **Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum HErrn. **L.** Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

Gabenweihe

VII Eucharistie der Vorweiheung

Die nachfolgende Ordnung der Eucharistie der Vorweiheung dient lediglich dem Zweck der Weihe der Gaben für den Tages- oder Kelchdienst.

Zur Ausführung dieser Feier wird kein Assistent benötigt.

des Todes Stachel, * öffnetest
 Du das Himmelreich allen
 Gläubigen. * Du sitztest nun
 zur Rechten Gottes * in der
 Herrlichkeit des Vaters. *
 Wir glauben, Du wirst als un-
 ser Richter wiederkommen. *
 So flehn wir, hilf uns, Dei-
 nen Dienern, die Du er-
 kauft hast mit Deinem teu-
 ren Blut.
 Laß sie zugezählt werden
 Deinen Heiligen * in der ewi-
 gen Herrlichkeit. * O HErr, so
 hilf Deinem Volk, und segne
 Dein Erbteil; * leite sie und er-
 höhe sie bis in Ewigkeit. *

Tag für Tag wollen wir Dich
 preisen * und Deinen Namen
 loben immer und ewiglich. *
 O HErr, behüte uns heute vor
 aller Sünde; * O HErr, erbar-
 me Dich unser. * O HErr, laß
 über uns leuchten Deine Gna-
 de, * wie uns're Hoffnung zu
 Dir steht. * Auf Dich, o HErr,
 habe ich vertraut: * ich werde
 nicht zu Schanden in Ewigkeit.
 Eh - re sei dem Vater und
 dem Sohn * und dem Hei-
 ligen Geist; * wie es war im
 Anfang, so jetzt und allezeit,
 * in Ewigkeit. Amen.

26. Präfation - Danksagung & Postsanctus

A. Sonntags

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Den Himmel hast Du ausgespannt wie ein Zelt, Deine Wohnung errichtet über den Wassern. Fest gegründet auf Pfeiler hast Du die Erde, Du hast sie umhüllt mit dem Kleid der Fluten; über den Bergen standen die Wasser.

Eine Grenze hast Du ihnen gezogen, nimmer dürfen sie die überschreiten, nimmer überfluten die Erde. Du bist es, der die Quellen ergießt in die Bäche; Gras läßt Du sprossen dem Vieh, Gewächse, daß sie dienen dem Menschen; daß er gewinne aus dem Boden das Brot und Wein, der das Herz ihm erfreut. Daß er salbe sein Antlitz mit Öl, daß erstarke des Menschen Herz durch das Brot. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem, Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Denn

die Erde gab ihre Frucht: Gott, unser Gott, Du hast uns gesegnet. Deinen Thron hast Du bereitet im Himmel, Deine Königsmacht gebietet dem Weltall. Und darum: Preist Ihn, alle seine Engel, ihr Gewaltigen, die ihr vollführt seine Befehle, gehorsam seinem gebieten den Worte. Preist Ihn, alle himmlischen Heere. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

Nun werden während „Heilig“ die Gaben abgedeckt.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du
 HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-
 mel und Erde Deiner Herrlichkeit.
 Hosanna in der Höhe. Gepriesen
 sei der da kommt im Namen
 des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres HErren Jesu Christi: Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christo im Himmel. Denn in Ihm hat Er uns erwählt vor der Erschaffung der Welt; Er hat uns aus Liebe im voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesum Christum und nach seinem Willen zu Ihm zu gelangen, zum Lob seiner großen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn; durch sein Blut haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, in Christo zu vereinen alles, was im Himmel und auf Erden ist. Durch Ihn sind wir als Erben vorherbestimmt und eingesetzt nach dem Plan dessen, der alles so verwirklicht, wie Er's in seinem Willen beschließt. Zum Lob seiner Herrlichkeit sind alle bestimmt, die schon früher auf Christus gehofft und alle, welche das Wort der Wahrheit gehört haben, das Evangelium der Erlösung. Durch Ihn haben wir das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen; der Geist ist das erste Unterpfand des

Erbes, das wir erhalten sollen, der Erlösung, durch die wir Gottes Eigentum werden, zum Lob seiner Herrlichkeit. Er ist es auch, der hinaufgestiegen ist bis zum höchsten Himmel, um das All zu beherrschen.

Und Er gab den einen das Apostelamt, andere setzte Er als Propheten ein, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zu rüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle hingelangen zur Einheit im Glauben und in der Erkenntnis des Sohnes Gottes, damit wir zum vollkommenen Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in Ewigkeit.

A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

Darauf folgt 27. Konsekration.

Anfang, so jetzt und || allezeit,
* in || Ewigkeit. Amen.

Te Deum - einfache Melodie

HErr Gott, Dich loben wir,
Dich, den HErren, bekennen
wir. * Dich, den ewigen Vater,
* betet der ganze Erdkreis an.

* Dir rufen alle Engel laut, *
die Himmel mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen unab-
lässig * Cherubim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig,
HErr Gott Sabaoth. * Himmel
und Erde * sind voll der Herr-
lichkeit Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apo-
stel preiset Dich, * die rühm-

volle Schar der Propheten ju-
belt Dir. * Das glänzende Heer
der Märtyrer lobt Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen Welt bekennt Dich: *
Den Vater von unendlicher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den Heiligen
Geist, den Tröster.
Du bist der König der Ehren,
o Christe, * Du bist der ewi-
ge Sohn des Vaters. * Als Du
es auf Dich nahmst, die
Menschheit zu erlösen, * ver-
schmähtest Du nicht der
Jungfrau Leib. * Da Du besiegt

Du das Himmelreich allen	preisen * und Deinen Namen
Gläubigen. * Du sitzt nun	loben im mer und ewiglich. *
zur Rechten Gottes * in der	O HErr, behüt' uns heute vor
Herrlichkeit des Vaters. *	aller Sünde; * O HErr, erbar-
Wir glauben, Du wirst als un-	me Dich unser, erbarme Dich
ser Richter wiederkommen. *	unser. * O HErr, laß über uns
So flehn wir, hilf uns, Dei-	leuchten Deine Gnade, * wie
nen Dienern, die Du er-	uns're Hoffnung zu Dir steht.
kaufst hast mit Deinem teu-	Auf Dich, o HErr, * habe ich
ren Blut.	vertraut: * ich werde nicht, *
Laß sie zugezählt werden	ich werde nicht zu Schan den
Deinen Heiligen * in der ewi-	in Ewigkeit.
gen Herrlichkeit. * O HErr, so	
hilf Deinem Volk, und seg ne	
Dein Erbteil; * leite sie und er-	Eh - re sei dem Vater und
höhe sie bis in Ewigkeit. *	dem Sohne * und dem Hei-
Tag für Tag wollen wir Dich	ligen Geiste; * wie es war im

B. an den Wochentagen
Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. Über alle Geschöpfe sollte er herrschen und allein Dir, seinem Schöpfer, dienen. Als er im Ungehorsam Deine Freundschaft verlor und der

Macht der Sünde verfiel, hast Du ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, Dich zu suchen und zu finden. Immer wieder hast Du den Menschen Deinen Bund angeboten und sie durch Deine Gesandten und Propheten gelehrt, das Heil zu erwarten. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast, nachdem die Fülle der Zeiten gekommen war.

Er wurde Mensch, in allem uns gleich, außer der Sünde. Den Armen verkündete er die Botschaft vom Heil, den Gefangenen Freiheit, den Trauernden Freude. Um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Damit wir nicht mehr uns selber leben, sondern Ihm, der für uns gestorben und auferstanden ist, hat er von Dir, Vater, als erste Gabe für alle, die glauben, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens: Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten und Lehrer in alle Wahrheit führt und leitet, damit durch alle Ämter und Dienste Dein himmlisches Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben*alle, außer dem Liturgen knien*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, **DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD.** Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet und die Fürbitte des Opfergebetes

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE,** welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Die Gaben mit Bursa / Deckel zudecken.**Gregorianische Melodien**Te Deum - festliche Melodie*

HErr Gott, Dich || loben wir,
Dich, den || HErrn, bekennen
wir. * Dich, den || ewigen Vater,
* betet der || ganze Erdkreis an.
* Dir rufen alle || Engel laut, *
die Himmel || mit all' ihrem
Heer; * Dir jauchzen || unab-
lässig * Cheru || bim und Sera-
phim. * Heilig, heilig, heilig, ||
HErr Gott Sabaoth. * Himmel
und Erde sind voll der Herr-
lichkeit || Deiner Majestät.
Die glorreiche Zahl der A || po-
stel preiset Dich, * die ruhm-
volle Schar der Pro || pheten ju-

belt Dir. * Das glänzende Heer
der Mär || tyrer lobet Dich, *
die heilige Kirche auf der gan-
zen || Welt bekennet Dich: *
Den Vater von unend || licher
Majestät, * Deinen verehrungs-
würdigen, wahren und einigen
Sohn, auch den || Heiligen
Geist, den Tröster.
Du bist der König der Eh || ren,
o Christe, * Du bist der || ewi-
ge Sohn des Vaters. * Als Du
es auf Dich nahmst, die
Menschheit || zu erlösen, * ver-
schmähtest Du || nicht der
Jungfrau Leib. * Da Du besiegt
des || Todes Stachel, * öffnestest

Stehend fortsetzen: Laß sie zugezählt werden || Deinen Heil'gen * in der || ew'gen Herrlichkeit. * O HErr, so hilf Deinem Volk, und segne Dein Erbteil; * leite sie und erhöhe sie || bis in Ewigkeit. * Tag für Tag woll'n || wir Dich preisen, * und Deinen Namen loben im||mer und ewiglich. * O HErr, behüt' uns heute vor || aller Sünde; * O HErr, erbarme Dich unser, || erbarme Dich unser. * O

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. A. Amen.

HErr, laß über uns leuchten || Deine Gnade, * wie uns're || Hoffnung zu Dir steht. * Auf || Dich, o HErr, * || hab(e) ich vertrauet: * ich || werde nicht, * ich werde nicht zu Schanden in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A. Amen.**

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. A. Amen.

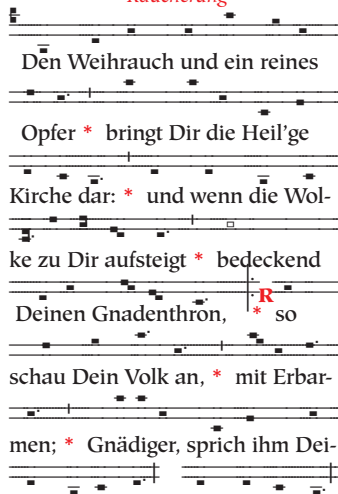
C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

Fürbitte des Opfergebetes

Räucherung



Dēn Weihrauch und ein reines
Opfer * bringt Dir die Heil'ge
Kirche dar: * und wenn die Wol-
ke zu Dir aufsteigt * bedeckend
Deinen Gnadenthron, * **R** so
schau Dein Volk an, * mit Erbar-
men; * Gnädiger, sprich ihm Dei-
nen Frieden zu. nen Frieden zu.

Fürbittgebet

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*): **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

I festliche - feierliche Eucharistie

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch die Erscheinung Deines Christus und durch die Ankunft Deines Allheiligen Geistes verherrlicht sind: vor allem aber des herrlichen Zion, der Mutter aller Kirchen, und Deiner auf dem ganzen Erdkreis ausgebreiteten heiligen, katholischen und apostolischen Kirche. Füge sie zusammen zur sakramentalen Einheit, damit sie bereits zu dieser Zeit die reinen Gaben Deines Heiligen Geistes empfangen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß die Gabe des Apostelamtes mit Evangelisten, Propheten und Hirten segensreich wirken zur Vollendung aller, welche in Christo geheiligt sind. Gedenke aller Freudenboten des seligmachenden Evangeliums und aller, welche Deinen erkaufte Erntlingen vorstehen, der Engel, der Priester, der Diakone, und aller Diener und Dienerinnen, und gib Deinem Volke durch den Dienst Deiner Versiegelten die Gesundheit, die Reinheit und die Heiligkeit der Lehre, der Gemeinschaft, der Liebe, der Hoffnung, des Glaubens und des Vertrauens wie-

der, damit wir alle unbefleckt und rein diesen unseren Gottesdienst vor Deinem Throne vollenden.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Bischöfe und Vorsteher, die das Wort Deiner Wahrheit gläubig verkünden. Mehre in ihnen die Erkenntnis und die Weisheit, damit sie Dir dienen und allein Deinen Ruhm suchen. Du bist Liebe, so laß die Liebe regieren und durch sie jede Spaltung, allen Haß und Aberglauben überwinden. Offenbare Deine Macht in Christo, damit sie mit ihren Herden und unsere Brüder in Israel ihrer Berufung nachkommen und erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch jeder Stadt und jedes Landes mit allen Bewohnern, und führe sie also, daß sie geläutert durch Deine Gerichte Dich erkennen und sich zu Dir bekehren; daß auch alle Verführten, sowie die Moslems und alle Heiden Christus erkennen, sich vom vergänglichen Frieden abwenden und unter dem Friedefürsten Christus, bewahrt durch Deine Gnade, in das tausendjährige Friedensreich eingehen, die heiligen Werke tun und empfangen das Leben am jüngsten Tag des Gerichtes. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke gnädig der Christen nah und fern, die um des Glaubens willen in der Gefangenschaft, in der Verbannung und in bitterer Verfolgung leben, auch aller Kranken und Leidenden, aller von unreinen Geistern Geplagten, aller Sterbenden, jeder betrübten und bedrängten Seele, aller, welche Deiner Erbarmung und Hilfe bedürfen, aller Kinder der Leibesfrucht und aller, die im Mutterleibe ihre Grabstätte finden, aller Flüchtlinge und Unterdrückten. Du bist Heil und Erlösung, hilf jedem in seiner Not, gib einen glücklichen Ausgang und bewahre Dein Volk vor aller Trübsal und Not, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke, HErr, aller in Gnaden, erbarme Dich über alle, entferne die Kriege, zerstreue die Ärgernisse, bringe jede Häresie zur Wahrheit, füge das Getrennte zusammen, bekleide das Sterbliche mit Unsterblichkeit und was wir im Glauben und im Hoffen vor Dich bringen, erfülle nach Deiner Verheißung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind. Wir ehren ihr Andenken und

D. für die abgekürzte Eucharistie

O Gott, der Du uns in diesen heiligen Geheimnissen mit dem Leib und Blut Deines geliebten Sohnes gnädig gespeist und getränkt hast, wir bitten Dich, gib, daß alle, die gläubig daran teilnehmen, in der Gemeinschaft des Leibes Christi heranwachsen und endlich zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder O Gott, dessen Erbarmungen ohne Zahl, und dessen Güte eine unerschöpfliche Quelle des Segens ist - wir sagen Deiner liebevollen Majestät für alle uns erwiesenen Wohltaten Dank und flehen ohne Unterlaß zu Deiner Milde, daß Du uns niemals verlassen, sondern zu den ewigen Gütern führen wollest. Durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Was wir mit dem Munde empfangen haben, HErr, unser Gott, laß uns auch mit reinem Herzen aufnehmen und aus dieser zeitlichen Gabe werde uns ewige Erquickung, durch Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Festlied oder Doxologie

HErr Gott, Dich || loben wir, * Dich, den || HErrn, bekennen wir. * Dich, den || ew'gen Vater, * betet der || ganze Erdkreis an. * Dir rufen alle || Engel laut, * die Himmel || mit all' ihrem Heer; * Dir jauchzen || unablässig * Cheru||bim und Seraphim. * Heilig, heilig, heilig, HErr Gott || Sabaoth. * Himmel und Erde sind voll der Herrlichkeit || Deiner Majestät.

Die glorreiche Zahl der Apostel || preiset Dich, * die ruhmvolle Schar der Pro||pheten jubelt Dir. * Das glänzende Heer der Märtyrer || lobet Dich, * die heilige Kirche auf der ganzen || Welt bekennet Dich: * Den Vater von unendlicher || Majestät, * Deinen verehrungswürdigen, wahren und einigen Sohn, auch den || Heil'gen Geist, den Tröster.

Du bist der König der Eh||ren, o Christe, * Du bist der || ew(i)ge Sohn des Vaters. * Als Du es auf Dich nahmst, die Menschheit || zu erlösen, * verschmähtest Du || nicht der Jungfrau Leib. * Da Du besiegt des || Todes Stachel, * öffnestest Du das Himmelreich || allen Gläubigen. * Du sitzt nun zur || Rechten Gottes * in der || Herrlichkeit des Vaters. * *Kniend singen:* Wir glauben, Du wirst als unser Richter || wiederkommen. * So flehn wir, hilf uns, Deinen Dienern, die Du erkaufet hast mit || Deinem teuren Blut.

B. für die regelmäßige Eucharistie

Das neue Jerusalem leuchtet, denn die Herrlichkeit des HErrn ist darüber aufgegangen. Der Berg Zion frohlockt und jauchzt jetzt, denn das große und heiligste Passahlamm, den Christus, haben wir empfangen. Deshalb bitten wir Dich, Sohn Gottes, gib, daß wir noch vollkommener an Dir teilhaben am abendlosen Tag Deines Reiches, der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder Allmächtiger Gott und Vater, Du hast Deinen gekreuzigten Sohn auferweckt und Ihm, dem Lebendigen, die Macht des lebenspendenden Geistes gegeben.

Nimm Dich Deiner Kirche an, o HErr, und erneuere ihre Jugend. Laß sie aufleben durch den Geist, der unser Tröster ist. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

oder O HErr, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir durch jenen Genuß Deiner göttlichen Herrlichkeit gesättigt werden, welchen Du uns jetzt als im Bilde zuvor gezeigt hast, indem Du uns Deines teuren

Leibes und Blutes teilhaftig gemacht, der Du lebst und herrschst mit dem Vater in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

C. für die gewidmete Eucharistie

Wir danken Dir, menschenliebender HErr, Wohltäter unserer Seelen, daß Du uns auch heute Deiner himmlischen und unsterblichen Mysterien gewürdigt hast. Ebne unseren Pfad, erhalte uns alle in Deiner Furcht, beschütze unser Leben, festige unsere Schritte, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Ämter-
dienst Ewiger Gott, in dieser Opferfeier hast Du uns gestärkt mit dem Leib und Blut Deines Sohnes. Laß uns in der Kraft dieser Speise unseren Weg zuversichtlich gehen und mit allen Menschen, die Du uns anvertraut hast, zur Vollendung in Deiner Liebe gelangen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

danken Dir für Deine große Gnade und die vielen Gaben, die Du ihnen geschenkt hast, durch welche so große Wohlthaten Deines Evangeliums auch auf uns gekommen sind.

Deiner gläubigen Patriarchen der Alten Zeit und aller Propheten; Deines Dieners Johannes des Täufers, des Vorläufers unsres HErrn, und aller, welche Dir vor Seiner Erscheinung gedient haben, gedenken wir.

Der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Du solchen Glauben gegeben, und die Du so mit Gnade erfüllt hast, daß sie würdig war, den HErrn und Gott Jesum Christum zu gebären, gedenken wir, und mit allen Engeln und mit Deiner Kirche in allen Generationen preisen wir sie selig.

Der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der heiligen Bischöfe, Priester und Diakone; der heiligen Märtyrer und Bekenner; aller heiligen Männer und Frauen, aller, welche Dir gedient haben im Leben und treu geblieben sind bis zum Tode, gedenken wir und befehlen sie Dir.

Dir empfehlen wir alle, die in diesen letzten Zeiten gelebt und im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders N).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

Weithrauchfaß wird daraufhin versorgt.

Die eucharistischen Gaben werden vor dem Schlußgebet abgedeckt.

30. Schlußgebet
- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 65*

II regelmäßige Eucharistie

Die regelmäßige Ordnung der heiligen Eucharistie wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

1. an den Gedächtnistagen, welche kein eigenes Formular haben;
2. an den Herrentagen der 1. normalen Psalmwoche;
3. auch an den Herrentagen der 1. festlichen Psalmwoche beim priesterlichen Vorstand;
4. bei gewissen Amtsanlässen
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.

XI. Abschluß

C. Quatembersamstagsvigil

Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk gesucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause seines Knechtes David.

37. Entlassung - einleitend zum Kommuniionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.

Ge - lobt, ge - ehrt sei Je-
A. Ruhm, Lob und Eh - re, Macht
sus Christus, unser Herr!
und Kraft, in Ewig - keit. Amen.

oder nach obiger Melodie

Lasset uns immer herzlich rufen unsern Herrn. **A.** Komm bald, Herr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

oder
Bleibt nunmehr in Christo.
A. Amen. In uns bleibe Er.

oder bei besonderen Anlässen

Gott mit uns! Halleluja. Hal-le-luja.
A. Emanuel!

Osterzeit

Christus ist erstanden! Halleluja!
A. Der Herr lebt! Halleluja!

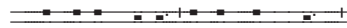
Feier der hl. Eucharistie

38. Gebet nach der Kommunion

A. für die feierliche Eucharistie

Wir danken Dir, Herr, unser Gott, für den Empfang Deiner heiligen, makellosen, unsterblichen und himmlischen Mysterien. Du hast sie uns gegeben zum Wohl, zur Heiligung und zur Heilung der Seele und des Leibes. Du selbst, Herrscher über alles, laß uns die Gemeinschaft mit dem heiligen Leib und Blut Deines Christus zu untadeligem Glauben gereichen, zu ungeheuchelter Liebe, zur Fülle an Weisheit, zur Heilung von Seele und Leib, zur Abwehr jeden Widersachers, zur Erfüllung Deiner Gebote und zur Aufnahme in den Himmeln: durch Jesum Christum, unsern Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

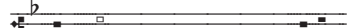
oder **Christe**, unser Gott, erfüllt und vollbracht ist das Mysterium Deines Heilsplanes. Wir haben das Gedächtnis Deines Todes begangen und das Bild Deiner Auferstehung geschaut. Wir wurden erfüllt mit Deinem nie endenden Leben. Wir haben von Deiner unerschöpflichen Seligkeit gekostet, die Du uns allen auch in Ewigkeit gewähren mögest, durch die Gnade Deines anfanglosen Vaters und Deines Heiligen, Guten und Lebenspendenden Geistes, jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:***Das Heilige den Heiligen:****A. Einer ist heilig, einer der HErr,**

Jesus Christus, in welchem wir



sind zur Ehre Gottes des Vaters.

**Der Friede unseres HErrn Jesu**Christi sei mit euch allen. **A. Amen.****35. Kommunionsspendung** - nach den Dienern kommunizieren alle,*zur Ausspendung des Leibes:***Himmelsbrot im Leib Christi:****A. Amen.***oder* Christi Leib für dich gegeben: **A. Amen.***zur Ausspendung des Blutes:***Kelch des Heils im Blut Christi:****A. Amen.***oder* Christi Blut für dich vergossen: **A. Amen.***In der vorgeweihten Eucharistie***Gedenke Deines Heils im Blute unseres HErrn Jesu Christi.****A. Amen.***Bei kleinen Kindern:***Der Diener | Die Dienerin** Gottes empfängt den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi zum ewigen Leben. **A. Amen.****36. Kommunionssong****A. Wenn kein anderes verordnet:****Der HErr** hat Zi|on erwählt * und hat || Lust daselbst zu wohnen. * Dies ist meine Ruhe || ewiglich: * hier will Ich wohnen, denn || es gefällt mir wohl.

Ich will reichlich ihre || Speise segnen * und ihren Ar|men Brots genug geben, * ihre Priester will Ich || mit Heil kleiden * und ihre Heiligen || werden fröhlich sein.

*oder als Lied (76.76.D)***Zion** ward Gottes Wohnstatt, * Quell seiner Gnadenhuld. * Spruch Gottes spendet Segen, * die Heiligkeit mit uns. **Ref.** Aus seinen heiligen Händen * vom Himmel kommt herab * Gerechtigkeit für Priester, * Brot für die Armen all'.**B. Im Advent****Die Weisheit** hat ihr || Haus gebaut, * und gehauen || ihre sieben Säulen; * sie ruft: - Kommt, eßt von || meinem Brote, * und trinkt vom || Weine, den ich schenke.**Siehe**, die Hochzeit des Lam|mes ist nahe: * Die || Braut bereite sich; * Denn selig sind die, welche zu || Tische sitzen * und Brot essen || in dem Reiche Gottes.**17. Lied des großen Einzugs** - stehen 77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.*während der Räucherung, sonst auslassen***Vater** und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.*Falls zum Sündenbekenntnis 2.C Ps. 43 gebraucht wurde, soll dieses übliche Einzugslied durch ein anderes Lied ersetzt werden.***18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser** - am Diakonentisch**Wie** das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.*Der Altar wird mit einem Kuß geehrt. Die nachfolgenden Gebete werden nur dann verwendet, wenn keine anderen vorgesehen sind.*

☩ regelmäßige Eucharistie

19. Gebet über den Gaben - am Altar**H**Err, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A. Amen.***oder* **V**ater, Du bist die Quelle jedes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn.**A. Amen.***alle Gaben mit großem Velum zudecken***20. Annahmegebet***- in gebeugter Haltung***H**Err, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A. Amen.****21. Altarräucherung****H**Err, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.**A. Amen.**

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen**A. Opfergruß**

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErren Jesum Christum: **A.** Der HEr sei mit deinem Geiste. Der HEr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

B. Versöhnungszeichen

Der HEr ermahnt uns - Wenn du deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dabei einfällt, daß dein Bruder etwas gegen dich hat, so laß deine Gabe dort vor dem Altar liegen; geh' und versöhne dich zuerst mit deinem Bruder, dann komm und opfere deine Gabe. Tut so, damit der Friede, den die Welt nicht geben kann, vom Altar an alle ausgehen mag.

zum *Handzeichen* Friede dir. Amen.

23. Leitung zum HErrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HEr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErren.

Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- *Danksagung & Postsanctus*

A. Sonntags

Danksagung

Würdig bist Du, unser HEr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HEr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr,

Zur Entzündung der Sakramentsleuchte wird ein LIED gesungen.

Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErren Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süsteig der Lauterkeit und Wahrheit. Lasset uns beten.

33. Rüstgebete - knien; wenn kein Diakon zugegen ist, beten alle gemeinsam:

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches

mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

Herr Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

Oheiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

Kommunionsdienst

☞ *Feier der hl. Eucharistie*

seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst. **A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht, und Kraft unserem Gott, in Ewigkeit.

Darauf folgt 27. Konsekration.

☞ *regelmäßige Eucharistie*

B. *an den Wochentagen*

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen. **A.** Heilig...

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen

und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Hei-

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben

alle, außer dem Liturgen knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet und die Fürbitte des Opfergebets

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein

ligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE,** welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist

alle stehen

17. Lied des großen Einzugs zur freien Verfügung

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Der Altar wird beim Eintritt mit einem Kuß geehrt.

19. Sakramentslied

Sollte das Lied des großen Einzugs nicht gesungen werden, dann kann an dieser Stelle ein einfaches Lied zur sakramentalen Darstellung gesungen werden.

20. Das Allerheiligste des Lammes wird zum Altar gebracht.

21. Kurze stille Anbetung - alle knien

20. Annahmegebet

HErr, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

23. Gebetsaufforderung - Liturg erhebt sich

Lasset uns beten.

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Kelcheinweihung - Liturg stehend

Während das Lamm Gottes gesungen wird, bricht der Liturg ein kleines Stück von einem geweihten Brot und mit einem Kreuzeszeichen über dem Kelch läßt er das geweihte Partikelchen in denselben fallen.

Diese Verbindung und † Weihung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben.

Fortsetzung mit 32. auf Seite 65

VI vorgeweihte Eucharistie

Die Ordnung der vorgeweihten heiligen Eucharistie wird bei folgenden Gelegenheiten gebraucht:

1. bei der Kommunionsspendung an kranke und schwache Personen, welche der vollständigen Eucharistiefeyer nicht beiwohnen können;
2. wenn die heilige Kommunion an solche ausgespendet wird, welche aus berechtigten Gründen der Eucharistiefeyer nicht beiwohnen konnten;
3. wenn vor einem Gebetsdienst unter der Woche die heilige Kommunion ausgespendet werden soll;
4. wenn man unter der Woche mit der Gemeinde die eucharistischen Gaben aufzehren möchte

und 5. wenn die Kommunionsspendung benötigt wird.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

FÜR ALLE MIT WEIHPRAUCH

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

Räucherung und die Fürbitte des Opfergebetes

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*): **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

*Während das Allerheiligste zum Altar zurückgebracht wird, singt man **R.** vom Weihrauchslied.*

Fortsetzung mit Gedächtnissen.

II regelmäßige Eucharistie

FÜR ALLE OHNE WEIHPRAUCH

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; eigne, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedächtnis der Entschlafenen

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet - Gaben abdecken

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 65*

29. Gedächtnisse - alle stehen

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten in der Ostpforte vorgetragen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser Aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 65*

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergabung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

III gewidmete Eucharistie

1. Wenn ein Anliegen von allgemeinem Interesse besteht,
2. ein sehr persönlicher Bezug zu einem Menschen
3. oder einer Gruppe hergestellt werden soll,
4. eine besondere kirchliche Absicht zum Ausdruck kommt,
5. wenn jemand berechtigterweise um liturgischen Beistand bittet - dessen Situation so hohen eucharistischen Beistand erfordert -
6. im Gedächtnis einer Person
- oder 7. wenn es amtlich geboten ist, mit einem Anliegen vor den HErrn zu treten,

dann wird einem solchen Anliegen (oder Intenz) eine besondere Ordnung der heiligen Eucharistiefier gewidmet - die gewidmete Eucharistie. Sie hat von ihrem Charakter her 2 grundlegende Formen: entweder treten wir fürbittend für jemanden ein, oder bitten für etwas Konkretes. Von daher spricht man von einer Bitt- oder von einer Fürbitteucharistie.

In einer Bitteucharistie wird liturgisch das rote Ornat verwendet, die traditionelle Farbe des Heiligen Geistes, oder des Zeugnisses, und in einer Fürbitteucharistie wird das vornehme königliche Purpur (Violett) getragen, um den stellvertretenden hohenpriesterlichen Dienst Jesu in unserem Leben zu verdeutlichen.

Von daher ist es selbstredend, daß solche liturgische Feiern nicht Sonn- oder Feiertags stattfinden, sondern an den Werktagen - ausgenommen die Amtsanliegen, welche in den Quatembem in der HErrnentagsvigil vorgetragen werden, wo dann die Eucharistie den Dienstabluß bildet (auch mit Glaubensbekenntnis und dem Offertorium).

Bei jeder Fürbitteucharistie wird auch Weihrauch verwendet, hingegen bildet der Gebrauch von Weihrauch in einer Bitteucharistie eher eine Ausnahme. Andererseits hängt die Verwendung des Weihrauchs auch von der Amtsstufe des Liturgen ab, da der Weihrauch der höheren Amtsstufe vorbehalten ist. Während die Räucherung des kleinen und großen Einzugs priesterlichen Charakter hat, ist die Fürbitträucherung ein hohenpriesterlicher Ausdruck.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

17. Lied des großen Einzugs - stehen
77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

*während der Räucherung,
sonst auslassen*

Vater und dem Sohn sei Ehr'
und dem Heil'gen Geiste Lob
wie im Anfang so auch jetzt
und in Ewigkeit - Amen.

*Falls zum Sündenbekenntnis 2.C Ps. 43
gebraucht wurde, soll dieses übliche Ein-
zugslied durch ein anderes Lied ersetzt
werden.*

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

*Die nachfolgenden Gebete werden nur
dann verwendet, wenn keine anderen
vorgesehen sind.*

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr und Vater, was wir für
dieses heilige Mahl bereitet
haben, das nimm gnädig in
das Geheimnis Deines Sohnes auf.
Er ist schuldlos um der Schuldigen
willen in den Tod gegangen. Erlöse
uns von aller Bosheit und reinige
uns durch seine Reinheit. Darum
bitten wir durch Ihn, Jesum Chri-
stum, Deinen Sohn, unseren HErrn.
A. Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A. Amen.**

21. Gebet zur Altarräucherung
*- nur wenn dieselbe tatsächlich
stattfindet*

HErr, unser Gott, erfülle die
Herzen Deiner Gläubigen mit
Deiner Kraft und Gnade, damit sie
im Gebet Dich ehren und in laute-
rer Liebe einander dienen.

A. Amen.

Postsanctus

Wir verehren Dich, o Gott,
und wir preisen Deine Kraft
durch die Erkenntnis unserer
Schwachheit. Wir erheben Dich
um Deiner Stärke willen durch das
Bekenntnis unserer Abhängigkeit
von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner
Liebe willen durch die Sehnsucht
des Herzens nach Dir. Wir fallen
nieder in den Staub vor Dir, um
Deiner herrlichen und majestätischen
Größe willen, denn nur Du bist
unser Gott, und neben Dir wollen
wir keine Götter haben. Nicht
Engeln und Gewalten, noch Kräf-
ten und Geistern, sondern alleine
Dir, unserem lebendigen Gott wid-
men wir unsere Verehrung und un-
seren Gottesdienst.

A. Amen. Lob und Preis und
Weisheit, Dank und Ehre und
Macht und Kraft unserm Gott
in Ewigkeit.

Postsanctus in Quadragesimä

Wir preisen Dich, heiliger Va-
ter, denn groß bist Du, und
alle Deine Werke künden Deine
Weisheit und Liebe. Den Men-
schen hast Du nach Deinem Bild
geschaffen und ihm die Sorge für
die ganze Welt anvertraut. So sehr
hast Du die Welt geliebt, heiliger
Vater, daß Du Deinen eingebore-
nen Sohn als Retter gesandt hast.
Er wurde Mensch und um Deinen
Ratschluß zu erfüllen, hat er sich
dem Tod überliefert, durch seine
Auferstehung den Tod bezwungen
und das Leben neugeschaffen. Er
hat von Dir, Vater, den Heiligen
Geist gesandt, der sein Werk auf
Erden weiterführt, durch alle Sa-
kramente und Ordnungen die Hei-
ligung vollendet und die Diener
Deines Willens führt und leitet, da-
mit durch alle Ämter Dein Reich of-
fenbar werde in Christo, unserem
HErrn. **A. Amen.**

22. Opfergruß / Versöhnungszeichen

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmlischen Hochzeitsmahles des Lammes laßt uns unser Gebet fortsetzen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation

- Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es nicht und wurde es geschaffen. Alle warten auf Dich, o HErr, daß Du ihnen Speise gebest zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand, und sie werden gesättigt mit Gutem; Du sendest Deinen Geist aus und sie werden geschaffen, und das Angesicht der Erde machst Du neu. Dich sollen preisen, o Gott, die Völker, alle Völker sollen Dich preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihn und preist seinen Namen. **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Gebetsaufforderung

Laßt uns also beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

oder Unserm Gott empfehlen wir (...) und beten, wie der HErr uns aufgetragen hat:

Wenn erwünscht oder wenn das Anliegen es erfordert,

können an dieser Stelle die Volksfürbitten vorgetragen werden. Diese Bitten können auch die Laien darbringen. Sie werden vor der Ostpforte ostwärts gesprochen. Zum Abschluß spricht der Liturg das übliche Kyrie von 1.D. oder 7. - dazu knien alle.

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation (Sonntagsform in III)

- Danksagung & Postsanctus

Würdig bist Du, unser HErr und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen. Denn Du allein bist der lebendige und wahre Gott. Du bist vor den Zeiten und lebst in Ewigkeit. Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Alles hast Du erschaffen, denn Du bist die Liebe und der Ursprung des Lebens. Du erfüllst Deine Geschöpfe mit Segen und erfreust sie alle mit dem Glanz Deines Lichtes. Vor Dir stehen die Scharen der Engel und schauen Dein Angesicht. Sie dienen Dir Tag und Nacht, nie endet ihr Lobgesang. Mit ihrem Lobgesang laß auch unsere Stimmen sich vereinen und vor Deinem Throne erschallen: **A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

Während „Heilig“ Gaben abdecken.

Wir preisen Dich, heiliger Vater, denn groß bist Du, und alle Deine Werke künden Deine Weisheit und Liebe. Den Menschen hast Du nach Deinem Bild geschaffen und ihm die Sorge für die ganze Welt anvertraut. So sehr hast Du die Welt geliebt, heiliger Vater, daß Du Deinen eingeborenen Sohn als Retter gesandt hast. Er wurde Mensch und um Deinen Ratschluß zu erfüllen, hat er sich

dem Tod überliefert, durch seine Auferstehung den Tod bezwungen und das Leben neugeschaffen. Er hat von Dir, Vater, den Heiligen Geist gesandt, der sein Werk auf Erden weiterführt, durch alle Sakramente und Ordnungen die Heiligung vollendet und die Diener Deines Willens führt und leitet, damit durch alle Ämter Dein Reich offenbar werde in Christo, unserem HErrn. **A.** Amen.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben

alle, außer dem Liturgen knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen 77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Falls zum Sündenbekenntnis 2.C. Ps. 43 gebraucht wurde, soll dieses übliche Einzugslied durch ein anderes Lied ersetzt werden.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

Der Altar wird beim Eintritt mit einem Kuß geehrt.

Die nachfolgenden Gebete werden nur dann verwendet, wenn keine anderen vorgesehen sind.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

HErr, unser Gott, Dein Sohn hat uns versprochen, Er werde in unserer Mitte sein, wann immer wir in seinem Namen versammelt sind. Er selber erfülle das Lobgebet, das wir über Brot und Wein sagen, mit seiner Hingabe und Liebe, damit Dir gegeben werde, was Dir gebührt. Darum bitten wir durch Ihn, Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

oder **V**ater, Du bist die Quelle jedes Lebens, das uns Dein Sohn in seinem Sterben und in seiner Auferstehung erwirkt hat. So weihe diese Gaben, nimm uns und alle Menschen hinein in das Opfer der Erlösung und heilige uns im Blute Deines Sohnes, Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet - in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit demütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Entfällt

IV abgekürzte Eucharistie

Abgekürzte Ordnung der heiligen Eucharistie wird an den HERrentagen der 2., 3. und 4. normalen und festlichen Psalmwoche verwendet. Diese Feier begann mit 9. Gruß und war bis zur Homilie nach III gefeiert worden. Sollte aus irgendeinem vernünftigen Grunde derselben kein HERrentagsdienst vorangegangen sein, dann findet sie bis zur Homilie in der ordentlichen regelmäßigen III Form von Anfang an statt.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

28. Opfergebet und die Fürbitte des Opfergebetes

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HERRn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist



FÜR ALLE OHNE WEIHPRAUCH

und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HERR, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor

(Zusätze):

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Fortsetzung mit dem Schlußgebet.

FÜR ALLE MIT WEIHPRAUCH

und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

Mit Räucherung fortsetzen.

*Räucherung und
die Fürbitte des Opfergebetes*

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor (*Zusätze*):
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben abdecken.

30. Schlußgebet
- mit der Gabenerhebung

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 65*

29. Gedächtnisse - alle knien

Die Gedächtnisse können auch durch den Assistenten von seinem Platz vorge-tragen werden.

Gedächtnisse der Lebenden

Allmächtiger ewiger Gott, unser Aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

Gedächtnis der Entschlafenen

Wir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.
A. Amen.

Die eucharistischen Gaben abdecken.

30. Schlußgebet

- alle stehen; mit Gabenerhebung:

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen. *Fortsetzung 31./S. 65*

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. Opfergebet

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Die eucharistischen Gaben zudecken.

IV kurze Eucharistie

Die kurze oder wöchentliche Ordnung der heiligen Eucharistie wird bei den folgenden Anlässen verwendet:

1. als Eucharistiefeyer eines Teils der Gemeinde (Ältestenbezirk/Pfarre);
 2. als zusätzliche Feier während der Woche;
 3. bei gewissen privaten Anlässen
- und 5. wenn es sonst gefordert wird.

Sie findet grundsätzlich nur an Werktagen statt.

Zur Ausführung dieser Feier wird nur 1 Assistent benötigt, welcher statt einer Alba ein Rochett (mit oder ohne Stola - auch ab der diakonalen Amtsstufe) gebraucht.

17. Lied des großen Einzugs
zur freien Verfügung - stehen;
wenn übersprungen - alle sitzen.

Sende uns, o HErr, Dein Licht;
Deine Wahrheit send', o Gott,
laß uns schauen Deinen Berg
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n
hin zu Gott, der Freude ist.
Auf der Harfe möchte ich
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch
bringen will ich, rufen Dich,
und erfüllen heil'gen Eid
jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein
und Wasser - am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem
Wein verbindet zum heiligen
Zeichen, so lasse uns dieser
Kelch teilhaben an der Gottheit
Christi, der unsere Menschennatur
angenommen hat.

Der Altar wird mit einem Kuß geehrt.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Gott und Vater, da wir das
Mahl unseres HErrn berei-
ten, laß uns begreifen, was
die Speise seines Lebens war:
- Deinen Willen zu tun. Gib uns
den Mut, in sein Opfer einzugehen,
auf daß auch uns aus der Hingabe
an Dich die Kraft zum Leben kom-
me. Darum bitten wir durch Ihn, Je-
sum Christum, Deinen Sohn, unse-
ren HErrn. **A.** Amen.

alle Gaben mit großem Velum zudecken

20. Annahmegebet
- in gebeugter Haltung

HErr, wir kommen zu Dir mit
reumütigem Herzen und mit
demütigem Sinn. Nimm uns an und
gib, daß Dir unser Opfer wohlgefäl-
lig sei. **A.** Amen.

21. findet nie statt.

22. Opfergruß - alle stehen

Bittet, Geliebte, daß unser
Opfer wohlgefalle Gott, dem
allmächtigen Vater, durch
unseren HErrn Jesum Christum:
A. Der HErr sei mit deinem Geiste.
Der HErr nehme unser Opfer an
und schenke uns seinen Segen.
Amen.

23. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

*Wenn erwünscht können an dieser Stelle
die Volksfürbitten vorgetragen werden.
Sie werden vor der Ostpforte ostwärts ge-
sprochen. Zum Abschluß spricht dann
der Liturg das Kyrie - dazu knien alle.*

24. HErrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, gehei-
ligt werde Dein Name; Dein
Reich komme; Dein Wille gesche-
he, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld, wie
auch wir vergeben unseren Schul-
digern, und führe uns nicht in Ver-
suchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum
HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, un-
serem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation
- Danksagung & Postsanctus

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr
und Gott, Preis und Dank
und Macht zu empfangen. Denn
Du bist der Schöpfer der Welt, Du
bist der Erlöser aller Menschen
durch Deinen geliebten Sohn, un-
seren HErrn Jesum Christum. Mit
Engeln loben wir Deine Herrlich-
keit, mit Mächten beten wir Dich
an. Die Himmel und die himmli-
schen Kräfte und die seligen Che-
rubim und Seraphim feiern Dich
jubelnd im Chore. Mit ihrem Lob-
gesang laß auch unsere Stimmen
sich vereinen und vor Deinem
Throne erschallen.

Gaben abdecken.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du,
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe. Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HErrn. Hosanna in der Höhe.

Die einfache Heilig-Melodie

A. Heilig, heilig, heilig
bist Du HErr Gott Sabaoth. Voll
sind Himmel und Erde Deiner
Herrlichkeit. Hosanna in der
Höhe. † Gepriesen sei, der da
kommt im Namen des HErrn.
Hosanna in der Höhe.

Postsanctus

Wir preisen Dich, heiliger Va-
ter, denn groß bist Du, und
alle Deine Werke künden Deine
Weisheit und Liebe. So sehr hast
Du die Welt geliebt, heiliger Vater,
daß Du Deinen eingeborenen Sohn
als Retter gesandt hast. Er wurde
Mensch und um Deinen Ratschluß
zu erfüllen, hat er sich dem Tod
überliefert, durch seine Auferste-
hung den Tod bezwungen und das
Leben neugeschaffen. Er hat von
Dir, Vater, den Heiligen Geist ge-
sandt, der sein Werk auf Erden
weiterführt, damit durch alle Ämter
Dein Reich offenbar werde in Chri-
sto, unserem HErrn. **A.** Amen.